

# Fortbildungsprogramm OFZ

1. Schulhalbjahr 2022/23



---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Arbeits- und Gesundheitsschutz</b> .....	<b>5</b>
Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte im inneren Schulbereich - Schwerpunkt Gefährdungsbeurteilung im naturwissenschaftlichen Unterricht .....	5
Basisqualifizierung Sicherheitsbeauftragte - Modul 1 bis 3 .....	5
AuG - Qualifizierung für Beauftragte für Erste Hilfe.....	6
<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b> .....	<b>7</b>
Pädagogisches Imkern und insektenfreundliches Gestalten von Schulgärten - aus der Praxis für die Praxis .....	7
<b>Gesundheitsförderung</b> .....	<b>8</b>
Starke Stimme - erfolgreich im Beruf .....	8
Starke Stimme - erfolgreich im Beruf .....	9
Zeit für die Reflexion Ihres Berufsalltags - Kollegiale Beratung für Schulleiter*innen .....	9
Achtsamkeit im Alltag - nach Jon Kabat-Zinn .....	10
Bevor nichts mehr geht - Burnout und Stress begegnen .....	11
Selbstmanagement - gesund – entspannt – gelassen .....	12
Teamcoaching .....	13
Achtsamkeit entwickeln .....	14
<b>Inklusion</b> .....	<b>15</b>
Kollegiale Beratung und Supervision.....	15
Quis– Digitale Förderplanung macht Schule .....	16
Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter – Wahrnehmen und Verstehen im Spannungsfeld zwischen internalisierenden und externalisierenden Verhaltensweisen - Online- Veranstaltung .....	17
Traumatisierte Kinder- traumatisierte Lehrkräfte?.....	18
Schülercoaching - hilfreiche Haltungen und Gesprächstechniken.....	19
Nachteilsausgleich für LRS-Schüler*innen in der Sekundarstufe I- Online-Veranstaltung .....	20
Workshop KlasseKinderSpiel (KKS) - Online-Veranstaltung .....	21
«F... dich, Herr Mohrmann!» - Herausforderndem Verhalten konstruktiv begegnen.....	22
Konfliktmanagement für Klassenlehrkräfte - Fortbildungsreihe.....	23
Rechts- und Handlungssicherheit im Umgang mit aggressivem Verhalten und körperlicher Gewalt an Schulen .....	24
<b>Interkulturelle Bildung</b> .....	<b>25</b>
Fit für Diversität? Interdisziplinäres Kompetenztraining für die Schule in der Migrationsgesellschaft (Modul VII).....	25
<b>Kommunikationstraining</b> .....	<b>26</b>

Das achtsame Klassenzimmer - mit kleinen Übungen große Wirkung erzielen - Online-Fortbildung .....	26
Die Ressource Körpersprache nutzen lernen - Stressprävention durch Körperpräsenz.....	27
Klasse - Wir sind ein Team.....	28
Schülercoaching Auffrischkurs.....	29
<b>Prävention .....</b>	<b>30</b>
Kinderschutz im schulischen Rahmen - Online-Veranstaltung .....	30
Lions Quest - Erwachsen werden - Gewalt- und Drogenprävention durch Vermitteln von Lebens- und Sozialkompetenz .....	31
Mobbing-Interventions-Team (MIT) - Schuljahr 2022/23 .....	32
Lions Quest - Erwachsen handeln .....	35
Kinderschutz im schulischen Rahmen - Online-Veranstaltung .....	37
<b>Schulentwicklung/Schulmanagement .....</b>	<b>38</b>
Die Leitungswerkstatt - Fortbildungsreihe für Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben an allgemeinbildenden Schulen - Modul 3.....	38
Fundraising für die Schule – Wege der Mittelbeschaffung finden und umsetzen.....	39
Professionell führen: Gespräche im Schulalltag - Seminar für Frauen in Führungspositionen.....	40
Die Leitungswerkstatt - Fortbildungsreihe für Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben an allgemeinbildenden Schulen .....	41
Zukunftswerkstatt: Unsere Schule gemeinsam weiterentwickeln .....	42
Grenzen - Regeln - Konsequenzen: Erstellung eines einvernehmlichen Regel- und Maßnahmenkatalogs mit dem Kollegium .....	43
Teamentwicklung in multiprofessionellen Teams.....	44
Kollegiale Hospitation.....	44
Gesunde Führung, gesundes Führungsverständnis .....	45
Qualifizierung schulischer Steuergruppen 1 - Teambildung .....	46
Qualifizierung schulischer Steuergruppen 2 - Projektmanagement .....	47
Qualifizierung schulischer Steuergruppen 3 - Entscheidungsprozesse.....	48
Qualifizierung schulischer Steuergruppen 4 – (Zwischen-)Bilanz .....	48
SchülerInnen-Coaching - hilfreiche Haltungen und Gesprächstechniken.....	49
Kollegiale Beratung und Supervision - Qualifizierung .....	50
Informationsangebot Kollegiales Coaching oder Kollegiale Beratung und Supervision .....	51
Erstellung von Lernsituationen .....	52
Methodentraining für Fachpraxislehrkräfte.....	53
Unterrichtsentwicklung als Teamaufgabe.....	53
<b>Schulische soziale Arbeit.....</b>	<b>54</b>
Transkulturelles Sensibilisierungstraining für Schulsozialarbeiter*innen .....	54
<b>Sonstiges.....</b>	<b>55</b>

Effiziente Recherche als Inhalt im Seminarfach .....	55
Digital Noten verwalten und mehr - Erste Schritte mit SchüVer (nur für Windows ab Excel 2010) - Online-Veranstaltung .....	56
Erlebnispädagogik auf Norderney .....	57
Recht in der Schule - Grundlagen und Systematik des Rechts und Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen .....	58
<b>Fachbezogene Angebote.....</b>	<b>59</b>
<b>Chemie .....</b>	<b>59</b>
Chemische Schauversuche .....	59
<b>Darstellendes Spiel.....</b>	<b>60</b>
Darstellendes Spiel: Wie Lehrkräfte zu Theaterlehrer*innen werden.....	60
<b>Deutsch.....</b>	<b>62</b>
Abitur 2024: Familie im Drama - Woyzeck (Georg Büchner) - Online-Veranstaltung.....	62
Einsatz des Online-Lernmanagementsystems moodle im Fach Deutsch.....	63
Informationskompetenz von Journalist*innen lernen - Online-Veranstaltung .....	64
Bloggen im Unterricht - Beispiele und Materialien aus dem Unterricht, Methoden, Technik .....	65
Medienkompetenz im Deutschunterricht - mit selbst produzierten Audios im Deutschunterricht lernen .....	65
<b>Deutsch als Zweitsprache .....</b>	<b>66</b>
Traumatisierte Kinder- traumatisierte Lehrkräfte?.....	66
Professionelle Lerngemeinschaft (PLG) Sprachbildung in der Primarstufe (DEL, OL, LK OL, LK Wesermarsch) .....	67
<b>Englisch.....</b>	<b>68</b>
„Race, Religion and Rock’n’Roll“: Sarfraz Manzoor’s Memoir „Greetings from Bury Park“ as an Example of Postcolonial Literature. ....	68
Erstellung, Korrektur und Bewertung von Klassenarbeiten im Fach Englisch in der Sekundarstufe I (Modul: Jahrgang 9/10).....	68
Storytelling revisited: Digital narratives in the EFL classroom (Sek I) .....	69
<b>Französisch .....</b>	<b>70</b>
Filmdidaktik im Zentralabitur 2023 und 2024: Zum Film PETITE FILLE (F, 2020) .....	70
<b>Gesellschaftswissenschaften.....</b>	<b>71</b>
Informationskompetenz von Journalist*innen lernen - Online-Veranstaltung .....	71
<b>Informatik.....</b>	<b>72</b>
Einführung in das Lernlabor der Informatik der Universität Oldenburg.....	72
Informatik im Sekundarbereich I - dreitägige Grundlagenschulung für einen zeitgemäßen Informatikunterricht.....	72
<b>Mathematik .....</b>	<b>73</b>
MaCo (Mathematik nach Corona) - Stellenwertverständnis bei natürlichen Zahlen in Klasse 2 - 4	73

---

<b>Musik</b> .....	<b>74</b>
Musikpädagogische Werkstatt.....	74
Musikpädagogische Werkstatt.....	75
<b>Physik</b> .....	<b>75</b>
Physik fachfremd unterrichten in der Klassenstufe 9 und 10 .....	75
Physik: Messunsicherheiten im Physikunterricht (Module I-V) .....	76
<b>Religion (kath.)</b> .....	<b>77</b>
Gesprächskreis zum Zentralabitur 2023/24 - Evangelische und Katholische Religion: Helden, Retter und Erlöser – Auseinandersetzung mit Adaptionen dieses christologischen Motivs in der Gegenwart.....	77
<b>Sachunterricht</b> .....	<b>78</b>
Leistungsfeststellung, Leistungsbewertung und Leistungsbeurteilung im vielperspektivischen Sachunterricht – Praxisideen und rechtliche Sicherheit - Online-Veranstaltung.....	78
Der Antwort auf der Spur! Komplexe Fragen im Sachunterricht mit Hilfe von Mysterys kooperierend und motivierend bearbeiten .....	79
<b>Sport</b> .....	<b>80</b>
Aus- und Fortbildungslehrgang für die Durchführung von Snowboard- bzw. Skifahrten in der Schule .....	80
Tanzen im Unterricht - Bewegungsspiele als Mittel und Möglichkeiten eines effizienten Unterrichts in der Grundschule .....	82
Mini- und Tischtrampolin Qualifikationskurs .....	82
Mini- und Tischtrampolin Qualifikationskurs .....	83
Alpines Skifahren und Snowboardfahren in der Schule - Qualifikationskurs 2023.....	84

## Arbeits- und Gesundheitsschutz

### Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte im inneren Schulbereich - Schwerpunkt Gefährdungsbeurteilung im naturwissenschaftlichen Unterricht

Termin/ Termine: 22.09.2022

**Beschreibung:** Im Rahmen der Veranstaltung erwerben die Sicherheitsbeauftragten/Gefahrstoffbeauftragten vertiefende Kenntnisse zu einem Themenschwerpunkt. Schwerpunktt Themen: - Gefährdungsbeurteilung allgemein - Gefährdungsbeurteilung im naturwissenschaftlichen Unterricht - Erstellung einer exemplarischen Gefährdungsbeurteilung mittels unterschiedlicher Gefahrstoffmanagement-Programme - Ergänzend werden Informationen zu Neuerungen und aktuellen Entwicklungen im Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement vermittelt. Der Erfahrungsaustausch und die Diskussion mit anderen Sicherheitsbeauftragten/Gefahrstoffbeauftragten sowie mit den Referentinnen erweitern den Informationsstand für die praktische Umsetzung in der Schule. Die Referentinnen und Referenten sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit an öffentlichen Schulen in Niedersachsen. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Hier werden anteilige Kosten in Höhe von 10,00 Euro in Rechnung gestellt.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Weißen-Plenz, Gabriele; Werner, Erika

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2238.N06](#)

---

## Basisqualifizierung Sicherheitsbeauftragte - Modul 1 bis 3

Termin/ Termine: 22.09.2022 - 10.11.2022

**Beschreibung:** Bezug: RdErl. Arbeitsschutz in Schulen d. MK v. 10.12.2013, §§ 22 und 23 SGB VII Die Basisqualifizierung der Sicherheitsbeauftragten besteht aus drei ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen und vermittelt das für diese Tätigkeit erforderliche Grundwissen.

Modul 1: Rolle und Aufgaben (22.09.2022)

Rechtliche Rahmenbedingungen, Aufgaben und Tätigkeitsfelder im Arbeitsschutz, Organisation des Arbeitsschutzes in Schulen, Unterstützungssystem und Kooperationspartner im Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.

Modul 2: Gefährdungsbeurteilung an Schulen (13.10.2022)

Gesunde Schule, Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung)

Modul 3: Kommunikation und Kooperation (10.11.2022)

Das System Schule, Gelingensbedingungen, Arbeit an Fallsituationen

Die Referent\*innen sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit an öffentlichen Schulen in Niedersachsen.

Die Anmeldung zu Modul 1 ist zugleich eine verbindliche Anmeldung für die Module 2 und 3. Die

Teilnahmeberechtigung ist nicht übertragbar.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Banisch, Claudia; Meyer, Ralph

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2238.N04a](#)

---

## AuG - Qualifizierung für Beauftragte für Erste Hilfe

**Termin/ Termine:** 29.09.2022

**Beschreibung:** Die Schulleitungen können gem. § 13 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz „Beauftragte für Erste Hilfe“ benennen (vgl. RdErl. des MK „Erste Hilfe, Brandschutz und Evakuierung“ vom 27.6.2016).

Damit diese ihre Aufgaben verantwortlich wahrnehmen können, ist eine Qualifizierung sinnvoll. Es

werden u. a. folgende Inhalte angeboten: - Aufgaben und Bestellung der Beauftragten - Rechtliche Grundlagen - Organisation der Ersten Hilfe - Erste-Hilfe-Material - Erste-Hilfe-Ausbildung -

Schulsanitätsdienst - Rechtsfragen und Haftung Die Referentinnen und Referenten sind Fachkräfte für

Arbeitssicherheit an öffentlichen Schulen in Niedersachsen. Hinweis: Die Veranstaltung dient nicht

der Aktualisierung bzw. Vermittlung von Erste- Hilfe-Kenntnissen. Gem. RdErl. Erste Hilfe, Brandschutz

und Evakuierung vom 27.6.2016 – SVBl. 2016, S. 437, ist hierzu eine Veranstaltung „Fortbildung für

betriebliche Ersthelfer“ zu besuchen. Für Landesbedienstete der öffentlichen allgemein- und

berufsbildenden niedersächsischen Schulen wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Veranstaltung richtet sich primär an Landesbedienstete der öffentlichen allgemein- und berufsbildenden niedersächsischen Schulen. Soweit freie Plätze vorhanden sind, besteht darüber hinaus auch für Lehrkräfte der Schulen in freier Trägerschaft eine Teilnahmemöglichkeit gegen Kostenerstattung in Höhe von 35,00 €.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Carstens, Uwe

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2239.N01](#)

---

## Bildung für nachhaltige Entwicklung

### Pädagogisches Imkern und insektenfreundliches Gestalten von Schulgärten - aus der Praxis für die Praxis

**Termin/ Termine:** 26.08.2022

**Beschreibung:** Im Rahmen von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) entstehen an vielen Schulen Schulgärten, die Kinder und Jugendliche an Kreislaufprozesse in der Natur heranführen sollen. Die IGS Delmenhorst hat sich auf den Weg gemacht und ihren umfangreichen Schulgarten auch konzeptionell in die pädagogische Arbeit miteingebunden. Wir wollen in diesem Workshop den Schulgarten der IGS Delmenhorst vorstellen und seine verschiedenen Bereiche, wie z.B. Wildbienenarten und Schulimkerei allen Interessierten zugänglich machen. Auch die planerische Vorarbeit soll dabei betrachtet werden. Zusätzlich werden wir interdisziplinär ein Konzept erarbeiten, wie ein Schulgarten besonders im Hinblick auf eine insektenfreundliche Gestaltung auch pädagogisch so umgesetzt werden kann, dass er nachhaltig zu einer umweltbewussten Bildung aller Schüler\*innen beitragen kann.

Anna Winkelmann als Lehrerin an der IGS Delmenhorst stellt den Schulgarten, in dem Projekte und AGs verschiedener Kolleginnen und Kollegen durchgeführt werden, als Beispiel für gelingende Praxis vor. Uwe Endesfelder gibt wichtige Tipps und Tricks im Hinblick auf insektenfreundliche Bepflanzung und Bewirtschaftung und zeigt Handlungsbedingungen für verschiedene Insekten auf, wie z.B. für



Honigbienen, Wildbienen, Wespen, Marienkäfer etc. auf. Ines Oldenburg zeigt verschiedene konzeptionelle Ideen und Aufgabenstellungen, wie ein Schulgarten pädagogisch und konzeptionell in die schulische Arbeit miteinfließen kann. Die Durchführung erfolgt unter Beachtung der zu dem Zeitpunkt geltenden Regelungen Verordnungen des Landes Niedersachsen und den Vorgaben der RLSB in Bezug auf die pandemische Lage.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Oldenburg, Ines

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** IGS Delmenhorst

**Kursnummer:** [KOL.2234.002](#)

---

## Gesundheitsförderung

### Starke Stimme - erfolgreich im Beruf

**Termin/ Termine:** 12.09.2022 - 27.09.2022

**Beschreibung:** Erfolgreicher Unterricht hängt u. a. auch davon ab, wie eine Lehrkraft mit ihrem Berufswerkzeug Stimme umgeht. Raumakustik, Lärm sowie hoher zeitlicher und ungünstiger Stimmeinsatz können Belastungsfaktoren darstellen. Umso wichtiger ist ein ökonomischer Umgang mit der eigenen Stimme, um Stimmstörungen zu vermeiden und das Berufswerkzeug gesund zu erhalten. Um den speziellen Bedürfnissen der Lehrkräfte gerecht zu werden, wurde im Auftrage des niedersächsischen Kultusministeriums erstmalig ein spezielles Curriculum für Stimmseminare entwickelt. Logopäd\*innen sowie Atem-Stimm- und Sprechtherapeut\*innen wurden für die Durchführung der Seminare auf Basis des neuen Curriculums qualifiziert und zertifiziert, um einem landesweit einheitlichen Qualitätsstandard zu gewährleisten.

Das zweitägige Seminarangebot (zwei Tagesveranstaltungen) beinhaltet die Analyse des Sprechverhaltens in konkreten Sprechsituationen, vermittelt die Praxis der Stimmtechnik und bietet ein individuelles Coaching für die Stimme im Berufsalltag. Neben einer logopädischen Stimmanalyse und der Vermittlung von anatomischen und funktionalen Grundkenntnissen der Stimmbildung beinhaltet das Seminar einen wesentlichen Zeitanteil für individuelles Stimm-Training, Beratung und Training on the job.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Reckers, Andrea

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2206.004](#)

---

## Starke Stimme - erfolgreich im Beruf

**Termin/ Termine:** 22.09.2022 - 12.10.2022

**Kursnummer:** KOL.2238.005

---

## Zeit für die Reflexion Ihres Berufsalltags - Kollegiale Beratung für Schulleiter\*innen

**Termin/ Termine:** 06.10.2022 - 08.10.2022

**Beschreibung:** Keine Zeit? Terminkalender schon voll? Ihr Verantwortungsbewusstsein lässt es zwingend erscheinen, sich für wichtigere Aufgaben zu entscheiden und auf den Besuch dieser Veranstaltung zu verzichten? Verzichten würden Sie auf die Möglichkeit, sich im Rahmen einer kleinen Auszeit aus den Zwängen Ihres beruflichen Alltags als Schulleiter\*in herauszukatapultieren, die Fragen Ihres Berufsalltags mit Abstand und aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und so vielleicht neue Einsichten zu gewinnen und neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zu erschließen. In Ihrem Reflexionsprozess werden Sie kollegial beratend unterstützt durch die anderen Teilnehmer\*innen, die allesamt über eigene Erfahrungen in der Schulleitung verfügen. Wir arbeiten mit dem von Jörg Schlee entwickelten Konzept Kollegiale Beratung und Supervision (KoBeSu), das – kompetent, systematisch und nachhaltig genutzt – dazu beitragen kann, sich Ihrer Ressourcen zu vergewissern, Ihre Gesundheit und Arbeitszufriedenheit zu erhalten und Sie bei der Entfaltung Ihrer professionellen Kompetenzen zu unterstützen. SIE entscheiden! Die Kursgebühr reduziert sich, wenn mehr als 12 Personen teilnehmen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Beime, Bernd; Riedel-Heuer, Margot

<b>Schulform:</b>	beliebig
<b>Teilnahmegebühr:</b>	257,00 €
<b>Tagungshaus:</b>	Hotel Gut Altona, Wildeshausen
<b>Kursnummer:</b>	<a href="#">KOL.2240.004</a>

---

## Achtsamkeit im Alltag - nach Jon Kabat-Zinn

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Stress entsteht hauptsächlich durch Gedanken. Wenn wir der Zeit gedanklich vorauslaufen und glauben, wir schaffen es nicht, dann entsteht Stress. Häufig tun wir das Eine und sind gedanklich schon beim Nächsten. Oder wir meinen, irgendetwas sollte anders sein als es ist. Wir leiden nicht an den Umständen selbst, sondern an den Gedanken, die wir uns darüber machen.

Dass wir unseren Gedanken nicht ausgeliefert sind, sondern sie nur auf den Moment der Gegenwart bewusst ausrichten können oder sie auch einfach davon ziehen lassen können, lernen Sie in diesem Workshop. In der Theorie entwickeln Sie ein Verständnis für das Phänomen „Stress“ und erfahren, warum und wie die Achtsamkeitspraxis wirkt und für eine psychische Gesundheit sorgt. In der Anwendung und Übung achtsamkeitsbasierter Methoden nach Jon Kabat-Zinn lernen Sie einen gesunden Umgang mit Stress praktisch kennen. Innerhalb weniger Minuten, manchmal Sekunden nur, ist es damit möglich, inmitten des hektischen Alltags aus dem Stressmodus auszusteigen. Die Achtsamkeitspraxis, entwickelt 1979 von Prof. Dr. Jon-Kabat-Zinn et al., hat sich in der Behandlung von Burnout-Patienten sehr bewährt und wird weltweit in zahlreichen Kliniken eingesetzt – prophylaktisch praktiziert, dient sie der Stressreduktion und bewirkt eine innere Ausgeglichenheit. Die Wirksamkeit ist empirisch belegt. Regelmäßig angewendet führt die Achtsamkeitspraxis zu einem angemesseneren Umgang mit Stress, verbesserter Konzentrations- & Entspannungsfähigkeit, weniger stressbedingten körperlichen & psychischen Symptomen, einer Stärkung des Immunsystems, mehr Selbstakzeptanz und -mitgefühl, mehr Lebenszufriedenheit und Vitalität.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Kranhold, Susanne

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A060](#)

---

## Bevor nichts mehr geht - Burnout und Stress begegnen

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Gerade Menschen in sozialen Berufen sind gefährdet, sich zu verausgaben. Der Wunsch allen und allem gerecht werden zu wollen, führt bei vielen Menschen dazu, die Erwartungen anderer Menschen oder eigene Erwartungen auch dann noch erfüllen zu wollen, wenn sie eigentlich nicht mehr können. Wenn die eigenen Belastungsgrenzen immer wieder überschritten werden, ist die Gefahr des Ausbrennens groß. Immer mehr Menschen fallen oft für viele Monate, manchmal Jahre aus dem Berufsleben aus, weil sie am Burnout erkrankt sind. Ein Burnout- oder auch Erschöpfungssyndrom entwickelt sich schleichend. In dem eintägigen Seminar erfahren Sie,

- wie ein Burnout-Syndrom entsteht
- wo Sie selber stehen und ob Sie gefährdet sind, ein Erschöpfungs-Syndrom zu entwickeln
- wie Dauerstress und Stress überhaupt entstehen und welche Auswirkungen er auf uns Menschen hat
- wie Sie durch einen guten Umgang mit sich selbst und durch den Einsatz kurzer Entspannungstricks ungesunden Dauerstress in einen gesunden Wechsel von An- und Entspannung verwandeln und dadurch sogar eine höhere Leistungsfähigkeit erreichen können
- wie Sie durch gegenseitige Anerkennung und durch einen guten Umgang miteinander, Frustration und Erschöpfung in Motivation und Arbeitsfreude verwandeln.

Inhalte des Seminars sind aber auch das Entstehen psychischer Erkrankungen durch Überforderung und das Erkennen eigener Denkmuster, die zu Überforderung führen (Perfektionismus, Helfersyndrom etc.)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Kranhold, Susanne

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A063](#)

---

## Selbstmanagement - gesund – entspannt – gelassen

Termin/ Termine: nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Sie sitzen bis spät in der Nacht noch am Schreibtisch und haben das Gefühl, immer noch nicht genug geschafft zu haben? Sie fühlen sich manchmal überfordert, erschöpft und würden am liebsten resignieren im Angesicht der Aufgabenberge?

Ziel dieses Workshops ist es, durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Prioritäten und Bedürfnissen entspannter und gelassener mit den Anforderungen des beruflichen Schulalltags umzugehen. Ich gebe Ihnen an diesem Tag Zeit und Raum, um in persönlichen Selbstreflexionseinheiten folgende Fragen zu beleuchten:

- Was bringt mich aus dem Gleichgewicht und wie kann ich dieses wieder herstellen?
- Welches sind meine inneren Antreiber (z.B. Sei immer perfekt)
- Wer und was frisst meine Zeit?

Verständlich präsentierte und gleichzeitig fundierte Forschungsergebnisse aus der Psychologie, kombiniert mit einer Prise Humor sowie vielfältigen Übungseinheiten sind wesentliche Elemente, um die erlebten Erfahrungen und folgende Inhalte nachhaltig zu verankern:

- Analyse des aktuellen Selbstmanagements
- individuelle Bewältigungsstrategien
- die Entstehung von Stress und mögliche Stressreaktionen
- Auswirkungen von Über- und Unterforderung auf die (psychische) Gesundheit
- aktuelle Befunde der Neuro- und Persönlichkeitspsychologie und ihre Übertragung auf die Life-Balance

Die im Rahmen des Workshops durchgeführten Übungen und persönlichen Selbstreflexionseinheiten werden individuell durchgeführt und müssen mit den übrigen TeilnehmerInnen nicht besprochen werden.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Ubben, Marc

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A146](#)

## Teamcoaching

Termin/ Termine: nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Wollen Sie in Ihrem Team das Vertrauen aufbauen, Kollegialität und das Wir-Gefühl stärken? Wollen Sie in Ihrem Kollegium Schwierigkeiten bewältigen und gemeinsam zu Lösungen kommen? Wollen Sie eine konstruktive Zusammenarbeit, den Spaß und die Motivation im Team fördern? Wollen Sie zu Beginn einer neuen Zusammenarbeit (z. B. Jahrgangsteam) gleich die richtigen Hebel nutzen, um zu einem Team zu werden? Dann ist Teamcoaching der richtige Weg! Das Teamcoaching hat zum Ziel, die Struktur und Zusammenarbeit eines Teams nachhaltig zu verbessern. Es startet immer mit einer individuellen Situationsanalyse und Bestandsaufnahme. Sie sehen Ihr Thema in einem anderen Licht - bekommen andere Perspektiven und Klarheit. Es wird ein geschützter Rahmen geschaffen, innerhalb dessen Sie mit Ihrem Kollegium / Jahrgangsteam an gemeinsamen, als problematisch erlebten Themen arbeiten. Die Teamthemen können aus der Distanz benannt und bearbeitet werden. Der Teamcoach nimmt eine neutrale Position ein und hat die passenden Methoden, um den Prozess zu steuern. Das Kollegium / das Jahrgangsteam ist Experte für die Inhalte und Lösungen. Die Kompetenz zur Selbstreflexion und Kommunikation aller Teammitglieder wird gestärkt. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten wird effizienter und zielorientierter. Konflikte werden sachorientiert und konstruktiv gelöst. Eine lebendige Kombination aus Struktur, Wissen über Teamprozesse und praxis- und erlebnisorientierten Elementen sorgt für eine nachhaltige, positive Weiterentwicklungsmöglichkeit.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Schleiff, Maren

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A145](#)

---

## Achtsamkeit entwickeln

Termin/ Termine: nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Manchmal träumt man die Lösung für ein schwieriges Problem über Nacht. Manchmal trifft man Menschen, die ein großes Unglück erlebt haben und trotzdem in sich ruhen und dem Leben positive Seiten abgewinnen können. Manchmal wundert man sich über sich selber, wenn man sich im richtigen Moment daran erinnert, dass man einen Termin mit der Autowerkstatt machen wollte. Oder man hat bei einer Entscheidung ein Bauchgefühl, das in eine ganz bestimmte Richtung weist. Alle diese Phänomene haben gemeinsam, dass der bewusste Verstand scheinbar nicht daran beteiligt ist. Sie wurden wie von selbst hervorgebracht. Neuere psychologische und neurobiologische Forschungsergebnisse belegen, dass die besten Entscheidungen nicht allein mit dem Verstand gefällt werden, sondern dass unbewusste Persönlichkeitsanteile uns sehr gut leiten können. Dabei ist besonders wichtig, Emotionen und körperliche Signale (somatische Marker) gut wahrnehmen und steuern zu können. Konsequenz an Ressourcen orientiert, kann Selbstmanagement ausgesprochen lustvoll sein. In dem Seminar lernen Sie das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) kennen, eine äußerst wirksame Methode, um die eigenen Potenziale zu entwickeln. Es verbindet bewährte psychologische Modelle und aktuelle neurowissenschaftliche Befunde, zum Beispiel über Emotionen und körperliche Signale (somatische Marker). Die Teilnehmenden erhalten dadurch viele Anregungen, den unterschiedlichsten Herausforderungen im LehrerInnen-Beruf wirksam zu begegnen. Inhalte:

- Motivierende persönliche Ziele setzen mit dem ZRM,
- Vom Ziel zum Ressourcenpool pro-aktiv den Alltag gestalten / Motivation erhalten,
- Balance der Lebensbereiche,
- Grenzen setzen und in Verbindung sein,
- Selbstmotivation in Krisen
- Selbsthilfe-Werkzeuge, Transfer und Nachhaltigkeitssicherung.

Übungen zur Erweiterung dieser Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Die Teilnehmenden arbeiten an ihren aktuellen persönlichen Themen, sie entwickeln eine persönliche Vision, entwickeln ihr persönliches Motto und füllen ihren Ressourcenpool. Sie lernen, ihre »somatischen Marker« wahrzunehmen und für Entscheidungen zu nutzen. Ziel ist, Entscheidungen im Beruf und im Privatleben so zu fällen, dass sie zu einem zufriedenen Leben führen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Wetzler, Markus

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A208](#)

---

## Inklusion

### Kollegiale Beratung und Supervision

**Termin/ Termine:** 23.08.2022

**Beschreibung:** Weitere Termine: 26.10.22, 09.11.22, 07.12.22, 21.12.22, jeweils von 14:00 -17:15  
18.01.23 08:30 - 17:00 Uhr

Haben Sie im Laufe Ihres Berufslebens auch schon erfahren, dass unser Lehrerberuf im Alltag sehr belastend sein kann? Sie sind auf der Suche, sich fernab des Schulalltages mit Ihren Kolleg\*innen in Ruhe und strukturiert auszutauschen und zu beraten? Vielleicht sind Sie auch im Berufseinstieg und eigentlich noch dabei, Ihre Lehrerpersönlichkeit auszuprägen und schon führen die vielfältigen neuen Aufgaben sowie die deutlich knappen Zeitressourcen zu der Erkenntnis, dass man die selbst gesteckten Ansprüche nicht oder nur unbefriedigend erreichen kann? Wir setzen genau an diesen Punkten an und arbeiten mit dem von Jörg Schlee entwickelten Konzept der Kollegialen Beratung und Supervision (KoBeSu). Im Laufe der Fortbildungsreihe erlernen Sie ein Verfahren, mithilfe dessen Sie sich in belastenden Situationen kollegial und ohne außen stehende Expert\*innen sehr systematisch und strukturiert beraten und unterstützen können. Auf Basis einer konkreten Menschenbildannahme erlernen Sie eine Form der Beratung, die es bewusst unterlässt den anderen mit voreiligen Ratschlägen einzuengen. Sie tauschen sich aus, lernen neue Perspektiven einzunehmen und überprüfen Ihre gewohnten Handlungsstrategien. Hierdurch können Sie Ihre Ressourcen besser nutzen, neue Problemlösungen entwickeln und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Grundlegender Bestandteil dieser Fortbildung ist das Training von nachhaltigen und unmittelbar wirksamen Kompetenzen im Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation und Kooperation. Diese lassen sich mit großem Gewinn auch auf andere päd. Situationen (Unterrichtsgestaltung, Elterngespräche, kollegiale Zusammenarbeit u. a.) übertragen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Bruns, Wilhelm; Kracht, Merle

**Schulform:** beliebig



**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Kursnummer:** [KOL.2234.001](#)

---

## Quis– Digitale Förderplanung macht Schule

**Termin/ Termine:** 29.08.2022

**Beschreibung:** Qualifizierungsmaßnahme inklusive Schule: Schulen stehen vor großen Herausforderungen. Die Klassen werden immer vielfältiger und der digitale Wandel erfordert andere Kompetenzen. Wie kann es dabei gelingen, alle Schüler\*innen im Blick zu behalten? Wenn Sie -die Förderplanung für Ihre Schüler\*innen (in digitaler Form) optimieren möchten, -sich Unterstützung bei der Erhebung des individuellen Lernstands Ihrer Schüler\*innen wünschen, -Vorschläge erhalten möchten, wie Sie Förderziele und Fördermaßnahmen passgenau erstellen können, -gemeinsam mit Kolleg\*innen an der Erstellung von Förderplänen arbeiten möchten, dann befassen Sie sich in Modul 1 mit den Grundlagen der Förderplanung. Eingebettet in die Erarbeitung des Förderkreislaufs wird kurz die datenschutzkonforme Online-Anwendung SPLINT vorgestellt, die dies Jahr alle Lehrkräfte an niedersächsischen Schulen nach erfolgter Registrierung kostenlos nutzen können. Im Anschluss wird die Anwendung anhand eines eigenen Fallbeispiels aus Ihrer schulischen Praxis erprobt. Optional können konstruierte Falldarstellungen verwendet werden. Im Anschluss erhalten Sie Gelegenheit, den Prozess der Förderplanung (mit SPLINT) in einer ca. 3 – 4-wöchigen Erprobungsphase zu vertiefen. Bei Bedarf wird Ihnen vom Veranstaltungsteam während dieser Phase ein Termin zum telefonischen oder digitalen Support angeboten. In Modul 2 werden Ihnen Möglichkeiten dargestellt, wie Sie die vorliegenden Ergebnisse u. a. mit der KEFF-Methode (nach Popp/Melzer/Methner) zur kooperativen Förderplanerstellung nutzen können. Anschließend folgt eine weitere 3 – 4-wöchige Phase der Erprobung in Ihrer schulischen Praxis. Bei Bedarf wird Ihnen vom Veranstaltungsteam während dieser Phase wiederum ein Termin zum telefonischen oder digitalen Support angeboten. In Modul 3 reflektieren Sie die Erfahrungen aus Ihrer Praxis und entwickeln Ideen zur weiteren Förderplanarbeit sowie zum Transfer und zur Einbettung eines gut handhabbaren Förderkreislaufs in Ihre schulischen Strukturen. Eine Einbeziehung/Teilnahme der Schulleitungen ist an dieser Stelle möglich und sinnvoll. Ziel ist, dass Förderplanung für Sie und Ihre Schüler\*innen noch stärker nützlich und wirksam ist. Durch die kooperative Förderplanerstellung können Sie zur Entwicklung von noch mehr Professionalität in Ihrem beruflichen Umfeld beitragen. Gleichzeitig können Sie durch den

konstruktiven Austausch und die hilfreichen Tools und Methoden Ihre berufliche Beanspruchung bei der Förderplanarbeit mindern.

Die Module sind für folgende Termine geplant: Termin / Termine: Modul 1: 29.08.2022, 09:00 bis 16:30 Uhr Modul 2: 19.09.2022, 14:30 bis 17:00 Uhr Modul 3: 01.11.2022, 09:00 bis 16:30 Uhr

Eine Anmeldung erfolgt nur zum 1. Modul und verpflichtet zur Teilnahme an allen folgenden Modulen.

Diese Fortbildung ist unter Berücksichtigung der Merkmale wirksamer Fortbildungen konzipiert.

Weitere Informationen finden Sie in diesem eBook:

<https://read.bookcreator.com/zAGV24gHNognaqpoXqnkRneLuFQ2/bXtUDngwQNaDmDLzWUKT4Q>

**Leiter\*in/Referent\*in:** Heubner, Grit; Wohlt, Silke

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2235.N01a](#)

---

## Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter – Wahrnehmen und Verstehen im Spannungsfeld zwischen internalisierenden und externalisierenden Verhaltensweisen - Online-Veranstaltung

**Termin/ Termine:** 08.09.2022

**Beschreibung:** In dieser Veranstaltung wird ein kompakter Überblick über häufig auftretende psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen gegeben. Im Fokus steht hierbei die Betrachtung des Spannungsfeldes des familiären und schulischen Umfeldes. Immer wieder werden Pädagog\*innen damit konfrontiert, dass Kinder und Jugendliche nicht mehr durch pädagogische Bemühungen ausreichend unterstützt werden können. Sie zeigen Verhaltensweisen, die sowohl bei den pädagogischen Fachkräften als auch innerhalb der Familien zu Rat- und Hilflosigkeit führt. Im gemeinsamen Austausch mit den Teilnehmer\*innen sollen neue Impulse – auf Basis von Fallbeispielen der Dozent\*innen als auch der Teilnehmer\*innen aus ihrer Praxis – für die Arbeit mit den betroffenen Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen entwickelt werden. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist

kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Ob bei dieser Fortbildung anteilige Kosten zu tragen sind, erfahren Sie auf Anfrage per Mail an ofz@uol.de.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Albers, Viviane; Sachtleber, Florian

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2217.N03](#)

---

## Traumatisierte Kinder- traumatisierte Lehrkräfte?

**Termin/ Termine:** 17.09.2022

**Beschreibung:** In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer\*innen einen umfassenden Überblick über traumasensible Hilfen in der Schule und ihre Hintergründe. In praktischen Übungen erhalten sie Einblick in die Bereiche traumasensibles Fallverstehen und traumasensible Fallbesprechung. Abgerundet wird dieses Seminar mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Umgang mit traumatisierten Schüler\*innen. Das ganztägige Seminar beginnt bei grundlegenden Basics der Psychotraumatologie sowie der Traumapädagogik und führt zu traumasensiblen Hilfen in der Schule, einer von Lehrkräften ausführbaren Version der Traumapädagogik, konzipiert für den überaus komplexen Kontext Schule und ihre Mitarbeiter. Die „sieben Säulen der traumasensiblen Hilfen“ strukturieren die Unterstützung der Schule in den Bereichen Kommunikation, Bindung- und Beziehungsgestaltung, Unterricht, Selbstschutz, (Prozessorientierte-) Strukturierung der Schule, Kooperation und Einschätzung. Sie werden in diesem Seminar erläutert und in Arbeitsgruppen anhand eines Fallbeispiels vertieft. Die Inhalte des Seminars entsprechen den neuesten pädagogischen Standards. Sie beziehen Forschungsergebnisse des amerikanischen TIA (Trauma Informed Approach) mit ein und orientieren sich an dem Curriculum der DeGPT (Deutsche Gesellschaft für Psychotraumatologie) sowie des Fachverbands Traumapädagogik e.V. . Die Teilnehmer\*innen erhalten mehr Handlungssicherheit im Umgang mit traumatisierten und schwer belasteten Kindern und Jugendlichen in der Schule. Krisen- und Konfliktsituationen können besser angegangen und versachlicht sowie Ursachen gefunden werden. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies

gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 50,00 Euro zahlen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Hehmsoth, Carl

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2237.N04](#)

---

## Schülercoaching - hilfreiche Haltungen und Gesprächstechniken

**Termin/ Termine:** 06.10.2022 - 07.10.2022

**Beschreibung:** In den Klassen des Übergangssystems sollen junge Erwachsene den Übergang von den allgemeinbildenden Schulen in eine reguläre Berufsausbildung und Erwerbstätigkeit schaffen. Doch nur wenige Schüler\*innen schaffen es, einen entsprechenden Schulabschluss nachzuholen bzw. den angestrebten Übergang zu realisieren. Die in diesen Klassen unterrichtenden Lehrkräfte klagen häufig über unaufmerksame, störende, bisweilen aggressive Jugendliche. Hier kann Schülercoaching individuelle Unterstützung und Förderung leisten. - Ich finde am Coaching gut: dass sich die Lehrer Zeit für einen nehmen, dass man das Gefühl hat, Ernst genommen zu werden, dass man sich durch die Vereinbarungen zwingt, seine Ziele zu erreichen, das Coaching hilft mir, mich an Regeln zu halten, das Coaching hilft mir bei der Berufswahl.... – solche Äußerungen lesen wir in den Evaluationsbögen zum Coaching unserer Schulen. Das Coachingkonzept für Schüler\*innen basiert auf denselben theoretischen Grundlagen und Prinzipien wie die Kollegiale Beratung und Supervision (KoBeSu). Diese werden in der Veranstaltung kurz dargestellt und durch ein ausführliches pädagogisches Gesprächs- und Zuhörtraining ergänzt. Abschließend stellen wir die organisatorischen Rahmenbedingungen des Schüler\*innencoaching vor und bieten Hilfestellung für die Umsetzung an Ihrer Schule an. Dieser Kurs ist auch als Abrufveranstaltung für eine schulinterne Fortbildung buchbar. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Bei einer Teilnahme fallen anteilige Kosten in Höhe von 130,- Euro an. Die Fortbildung findet am 06.10.2022 und 07.10.2022, jeweils von 09:30 - 17:30 Uhr statt.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Bruns, Wilhelm

<b>Schulform:</b>	Sek II-Bereich
<b>Teilnahmegebühr:</b>	keine
<b>Tagungshaus:</b>	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor
<b>Kursnummer:</b>	<a href="#">KOL.2240.002</a>

---

## Nachteilsausgleich für LRS-Schüler\*innen in der Sekundarstufe I- Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: 08.11.2022

**Beschreibung:** Ein Nachteilsausgleich steht Schüler\*innen mit LRS zu. Er soll zum Beispiel den Zugang zu Aufgabenstellungen und damit deren Lösung ermöglichen, um Chancengleichheit herzustellen. In dieser Fortbildung geht es um praktikable Ausgleichsmaßnahmen, bei denen die individuellen Stärken und Schwächen von LRS-Schüler\*innen berücksichtigt werden. Schwerpunkte sind dabei Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben, aber auch Konzentrationsprobleme. Als Ausgleichsmaßnahmen werden unter anderem behandelt: - Zeitzugabe - Leseverständnis unterstützen - Aufgabenstellungen anpassen - Schreibanforderungen reduzieren - individuelle Strategien unterstützen - Hilfsmittel Uta Livonius erteilt seit 15 Jahren Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit LRS in der Sekundarstufe, seit April 2020 auch online. Sie hält Vorträge zu diesem Thema und ist Autorin verschiedener Bücher und Lern-Spiele. Weitere Informationen unter [www.lrscoaching.de](http://www.lrscoaching.de). Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 30,- Euro zahlen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Livonius, Uta

<b>Schulform:</b>	Hauptschule, Integrierte Gesamtschule Sek I, Kooperative Gesamtschule Sek I, Oberschule Sek I, Realschule
<b>Teilnahmegebühr:</b>	keine
<b>Tagungshaus:</b>	ONLINE-Veranstaltung
<b>Kursnummer:</b>	<a href="#">KOL.2245.N05</a>

## Workshop KlasseKinderSpiel (KKS) - Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: 09.11.2022

**Beschreibung:** Die Zahlen der amtlichen Schulstatistik zeigen eine dramatische Entwicklung: „Der Anteil der Kinder, die besonderen Förderbedarf im Bereich emotional-soziale Entwicklung aufweisen, steigt seit Jahren an. Während es im Jahr 2007 noch 0,6 Prozent der Schüler betraf, waren es 2016 bereits 1,2 Prozent“ ([https://www.focus.de/familie/schule/immer-mehr-verhaltensauffaellige-kinder-viele-eltern-sind-heillos-ueberfordert\\_id\\_8920193.html](https://www.focus.de/familie/schule/immer-mehr-verhaltensauffaellige-kinder-viele-eltern-sind-heillos-ueberfordert_id_8920193.html)). Welche Möglichkeiten haben Lehrkräfte im Unterricht sich dieser Situation anzunehmen und entgegenzuwirken? Ein Beispiel hierfür ist das KlasseKinderSpiel (KKS). Hierbei handelt es sich um eine universelle Präventionsmaßnahme für den Primarbereich und soll grundsätzlich alle Schüler\*innen einer Klasse erreichen. Im Mittelpunkt stehen die Lernenden mit einem eher auffälligen und unterrichtsstörenden Verhalten. Das KlasseKinderSpiel ist eine Form der Verhaltenssteuerung durch die Belohnung von positivem Arbeitsverhalten von Schüler\*innen während der Arbeitsphasen im Unterricht. Die Methode basiert auf lerntheoretischen Grundlagen und wurde vor mehr als 35 Jahren von einem Lehrer in den USA entwickelt (Good Behavior Game). Seitdem haben zahlreiche Studien zur Weiterentwicklung geführt und den großen Erfolg der Maßnahme belegt. In diesem Workshop wird den Teilnehmenden die Methode inhaltlich vorgestellt, der Schwerpunkt liegt in der Umsetzung im Schulalltag. Es wird an verschiedenen Praxisbeispielen aufgezeigt, wie die gewonnenen Erkenntnisse im eigenen Unterricht angewendet werden können. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 20,00 Euro entrichten.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Pannenborg, Marieke

**Schulform:** Grundschule,Schulkindergarten

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2245.N06](#)

---

---

**«F... dich, Herr Mohrmann!» - Herausforderndem Verhalten konstruktiv begegnen**

Termin/ Termine: 15.11.2022- 16.11.2022

**Beschreibung:** Der Schulalltag von Lehrerinnen und Lehrern ist häufig konfliktreich und herausfordernd. Volle Klassen, unruhige Schüler\*innen, respektloses oder verweigerndes Verhalten. Nicht selten treiben uns unsere Schüler\*innen den Schweiß auf die Stirn. Oft lassen sie uns aber auch einfach ratlos zurück und lösen vor allem Hilflosigkeit aus. Der Umgang mit «schwierigen» Kindern und Jugendlichen, insbesondere mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung (ESE), stellt Pädagogen\*innen dabei vor besondere Herausforderungen. Dabei ist eine Abgrenzung schnell vollzogen: von einem einfachen «Nein», über das Vor-der-Tür-Stehen, bis hin zum institutionellen Ausschluss. Aus Sicht der Pädagogen\*innen und Bildungseinrichtungen durchaus nachvollziehbar, bleibt dennoch ein ungutes Gefühl zurück. Denn das Wichtige und Wirksame in der Auseinandersetzung mit dem/der Schüler\*in ist nicht das, was trennt, sondern das, was zusammenführt. Die Veranstaltung präsentiert konkrete und fördernde Interventionen im schulischen Alltag. Die klassische (Sonder-)Pädagogik zielt oft darauf ab, das problematische Verhalten «in den Griff» zu bekommen und Schüler\*innen mit Hilfe von Belohnung oder Bestrafung mehr oder weniger erfolgreich in die Anpassung zu zwingen. Wollen wir pädagogisch wirksam werden, brauchen wir neben der Abgrenzung auch eine Idee für eine Annäherung, für ein «Ja» zum/zur Schüler\*in, auch und gerade in herausfordernden Situationen. Als Ausgangspunkt dient das problematische Verhalten, dass als sinnvolle Strategie in Bezug auf die aktuelle Situation und die sozialen Beziehungen des Schülers/der Schülerin begriffen wird. Darauf aufbauend erarbeitet die Veranstaltung Handlungsalternativen auf Basis der Motive des Schülers/der Schülerin. Teilweise erscheinen diese paradox, sind bei näherer Betrachtung aber logisch und fördernd. Diese Herangehensweise wird sich als wertvolle Ressource und Erweiterung Ihres pädagogischen Werkzeugkoffers erweisen. Die Teilnehmer\*innen sind eingeladen, eigene Fallbeispiele einzubringen. Der Referent ist erfahrener Lehrer und Leiter einer Förderschule ESE/L und erfahren in der systemischen Beratung.

Hinweis: Der Kurs findet am 15.11.2022 und 16.11.2022, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr statt.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Mohrmann, Jan

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Best Western Hotel Heide, Oldenburg

**Kursnummer:** [KOL.2246.N03](#)

## Konfliktmanagement für Klassenlehrkräfte - Fortbildungsreihe

Termin/ Termine: 13.01.2023 - 14.01.2023

**Beschreibung:** In der Schule sind Konflikte alltäglich. Bei Auseinandersetzungen im Klassenverband sind Sie als Klassenlehrkraft meist der/die erste Ansprechpartner:in. Die 3-teilige Fortbildungsreihe will Ihnen Handwerkszeug für ein strukturiertes Herangehen für Konfliktsituationen an die Hand geben. Dabei bauen die drei Module aufeinander auf. Die Fortbildung richtet sich an Klassenleitungen aus allen Schulformen. Modul I: Konfliktgespräche zwischen Schüler:innen führen Die Teilnehmer\*innen werden sensibilisiert für verschiedene Konfliktbewältigungsstrategien innerhalb ihrer Rolle als Klassenlehrkraft. In Anlehnung an das Kommunikationsmodell der Mediation werden einzelne Gesprächsführungstechniken zunächst isoliert geübt und im Anschluss in längeren Konfliktklärungsgesprächen im Rollenspiel angewendet. Modul II: Umgehen mit Gruppenkonflikten Oft begegnen Klassenlehrkräfte Konflikte, in denen es mehr als zwei Beteiligte gibt. Damit erhöht sich die Anforderung an den Rahmen und das Vorgehen der Konfliktbearbeitung. Wer ist wirklich beteiligt? Wie ermögliche und wie begrenze ich zielführend die Beteiligung aller Streitenden an einem Lösungsdialo? Wie kann ich überhaupt alle unter einen Hut bekommen? Dies sind Fragen, die es zu lösen gilt. Anknüpfend an die Struktur des Konfliktklärungsgesprächs werden verschiedene Methoden zur lösungsorientierten Bearbeitung von Gruppenkonflikten vorgestellt, erprobt und eingeübt. Modul III: In Mobbing-situationen lösungsorientiert eingreifen Der „No Blame Approach“ hilft, Mobbing in der Schule wirksam zu begegnen. Der Ansatz zielt in erster Linie darauf, Lösungen für das ausgegrenzte Kind zu entwickeln und das Leiden für die Betroffenen zu beenden. Die wesentlichen Interventionsschritte werden praktisch erprobt, so dass die Teilnehmer\*innen den Interventionsansatz eigenständig durchführen können.

Modul I: Freitag/Samstag 13.01.2023, 09:00 - 17:00 Uhr und 14.01.2023, 09:30 - 13:00 Uhr Modul II: Montag, 27.02.2023, 09:00 - 17:00 Uhr Modul III: Freitag, 14.04.2023, 09:00 - 17:00 Uhr

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei, sofern 2023 Landesmittel dafür zur Verfügung stehen! Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 350,- Euro zahlen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Beckmann, Frank

**Schulform:** beliebig



**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2302.N01](#)

---

## Rechts- und Handlungssicherheit im Umgang mit aggressivem Verhalten und körperlicher Gewalt an Schulen

**Termin/ Termine:** 06.10.2022

**Beschreibung:** Die Teilnehmer\*innen sollen rechtlich fortgebildet werden (u.a. zu den Themen: unterlassene Hilfeleistung, Garantenstellung, Notwehr/-hilfe, Grundsatz der Verhältnismäßigkeit), um aggressives Verhalten von Schüler\*innen bewerten zu können. Dies soll zunächst theoretisch anhand der entsprechenden Gesetzestexte erfolgen. Zur Verdeutlichung und Veranschaulichung der rechtlichen Grundlagen werden zudem begleitend Beispiele aus der schulischen Praxis genutzt. Darauf aufbauend soll den Teilnehmer\*innen der Grundsatz der Notwendigkeit vermittelt werden, also u.a. mehrere Mittel eskalativ anwenden zu können, um immer das mildeste Mittel zu nutzen, das zur Abwehr der jeweiligen Gefahr geeignet und erforderlich ist. Abschließend wird in Rollenspielen trainiert, die rechtliche Lage zu beurteilen. Die simulierte Situation soll anhand der erlernten rechtlichen Grundkenntnisse bewertet und unter Einhaltung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit, bewältigt werden.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Vosgerau, Tim

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2213.N02](#)

---

## Interkulturelle Bildung

### Fit für Diversität? Interdisziplinäres Kompetenztraining für die Schule in der Migrationsgesellschaft (Modul VII)

Termin/ Termine: 07.09.2022

**Beschreibung:** In Folge verschiedener gesellschaftlicher Entwicklungen (z.B. durch die zunehmende Heterogenität der Schülerschaft und das Arbeiten in multiprofessionellen Teams) hat sich der Qualifizierungsbedarf von Fachkräften in der Schule verändert. Sie sind gefordert, einen professionellen Umgang mit Vielfalt und Diversität zu entwickeln. Für den (weiteren) Ausbau demokratischer Schulstrukturen ist eine Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Ausgrenzung unerlässlich. Sie ist ein wichtiges Mittel zum Abbau von Bildungsungleichheiten und Benachteiligung bzw. zur Schaffung chancengerechter und diskriminierungsfreier Bildungsteilhabe. Auf der individuell-professionelle Ebene eröffnet die Fortbildungsreihe „Fit für Diversität?“ in 7 Modulen die Möglichkeit, eigene Haltungen zu reflektieren, diese ggf. zu verändern und sich den Herausforderungen der Migrationsgesellschaft zu stellen sowie Netzwerke und Allianzen für eine demokratische und inklusive Bildungspraxis aufzubauen. Denn diversitätsbewusste und migrationssensible Fachkräfte, die eine selbstreflektierte diskriminierungs- und machtreflexive Pädagogik entwickeln, tragen zu einer wertschätzenden Anerkennung von Vielfalt in der Schulkultur bei.

Das interdisziplinäre Fortbildungsangebot setzt genau hier an. Die Kombination aus Wissensvermittlung und Auseinandersetzung mit (vermeintlichen) Wissensbeständen und Praktiken eröffnet die Möglichkeit, Handlungsräume für die berufliche Praxis weiterzuentwickeln. Zugleich bietet sie den Teilnehmenden die Chance, anhand von Übungen und Reflexionen eigene Unsicherheiten im Denken, Fühlen und Handeln benennen und überwinden zu können.

Die 56-stündige Veranstaltung besteht aus insgesamt sieben Modulen in vier Themenblöcken. Dabei durchlaufen die Teilnehmer\*innen Theorieinputs, die durch praktische Übungen und Fallbeispiele ergänzt werden. So sollen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und Strategien für eine diversitätsbewusste Bildungsarbeit in der Schule entwickelt werden. Zugleich reflektieren die Teilnehmer\*innen ihre Haltung, schulische Routinen und Schulstrukturen und entwickeln konkrete Projekte oder Maßnahmen für ihre Schule.

Um den Austausch zwischen den Teilnehmenden zu ermöglichen, wird die Fortbildungsreihe durch Praxiswerkstätten bzw. professionelle Lerngemeinschaften ergänzt.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Nzume, Lena; Schaadt, Heike u.a.

Schulform:	beliebig
Teilnahmegebühr:	keine
Tagungshaus:	Jugendherberge Oldenburg
Kursnummer:	<a href="#">KOL.2137.003g</a>

---

## Kommunikationstraining

### Das achtsame Klassenzimmer - mit kleinen Übungen große Wirkung erzielen - Online-Fortbildung

Termin/ Termine: 03.11.2022

**Beschreibung:** Durch Selbstmanagement und Selbstfürsorge zu mehr Zufriedenheit im Beruf, einem besseren Kontakt zu den Schüler\*innen und zu mehr Unterrichtsqualität gelangen. Die Verkürzung der Schulzeit, zunehmender Leistungsdruck und die mediale Reizüberflutung führen dazu, dass immer mehr Schüler\*innen als auch Lehrer\*innen unter psychischen Stresserkrankungen leiden. Daueranspannung und belastende Prüfungssituationen, welche oft mit Versagens- und Zukunftsängsten einhergehen, können Erschöpfung sowie Angst- und Depressionserscheinungen auslösen. Im Schulalltag, der von hohen Anforderungen geprägt ist, werden Momente der Achtsamkeit und Stille daher immer wichtiger. Doch wie gelingt das in der Praxis?

Neben einen kurzen theoretischen Hintergrund bekommen Sie Einblicke in erprobte Achtsamkeitsübungen. Sie erfahren, wie sich Achtsamkeit anfühlt und lernen Ansatzmöglichkeiten für den eigenen Umgang mit Stress kennen. Ebenso sehen Sie, wie Sie mit kleinen Impulsen mehr Ruhe und Konzentration ins Klassenzimmer bringen und dabei gleichzeitig den Klassenverband stärken können.

Der langfristige Nutzen von Achtsamkeit in der Schule für Lehrer\*innen:

- Stressmanagement: mit Belastungen und Schwierigkeiten konstruktiver und lösungsorientierter umgehen
- Aufbau einer guten Stressbewältigungskompetenz
- Beitrag zur Ressourcenaktivierung

Achtsamkeit als Resilienzfaktor für Schüler\*innen:

- erhöhte Konzentration, Motivation und Resilienz
- Achtsamkeit als Voraussetzung für ganzheitliches Lernen
- Ressourcenaktivierung und gestärktes Selbstvertrauen
- Erlernen von Stressbewältigungsstrategien
- besondere Erfolge haben Achtsamkeitsphasen auch bei der Behandlung von ADHD

Unterrichtsqualität:

- höhere Konzentration, weniger Zerstreuung
- bessere Fokussierung
- Ruhe im Klassenzimmer, besseres Vorankommen
- verringerter Stressmodus macht Lernen erst möglich
- mehr Kreativität

**Leiter\*in/Referent\*in:** Tischendorf, Volker

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2244.N04](#)

---

## Die Ressource Körpersprache nutzen lernen - Stressprävention durch Körperpräsenz

**Termin/ Termine:** 04.10.2022

**Beschreibung:** Dieses praxis- und erfahrungsorientierte Seminar öffnet eine Chance, das große Potential, das Körpersprache bietet, bei der Leitung von Gruppen, Klassen, im Dialog oder auch im privaten Rahmen noch besser kennenzulernen und die eigene Präsenz zu steigern. Mehr Bewusstheit und Achtsamkeit für das eigene Körperverhalten führen zu Ausgeglichenheit und Wohlbefinden. Dies hat einen positiven Effekt auf der interaktiven Ebene. Es fördert eine gelingende Kommunikation, stärkt die natürliche Autorität und kann in Konfliktsituationen Stress reduzieren. Innere Ruhe, Zentrierung, das Wissen um einige Gesetzmäßigkeiten, auch das Feedback der Gruppe, das bewusste Regulieren über die Atmung – all das führt zu einem besseren Standing und lässt einen spüren, dass man mehr beeinflussen kann, als man oft denkt. Kleine Änderungen im Körperverhalten können zu

großen, positiven Wirkungen führen! Leitung: Gudrun Soujon ist neben ihrer künstlerischen Tätigkeit als Tänzerin und Choreografin seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung tätig. Als Coach und Künstlerin gibt sie ihre langjährigen Erfahrungen zum Thema Präsenz und Körperkommunikation in Seminaren und Einzelberatungen weiter. Lehrbeauftragte der Universität Göttingen seit 2011.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Soujon, Gudrun

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** 75,00 €

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2240.003](#)

---

## Klasse - Wir sind ein Team

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um einen Methodenworkshop – **Action auf dem Schulhof**.

Anlehnend an die kooperativen Abenteuerspiele bietet die **Action auf dem Schulhof** die Möglichkeit, erlebnispädagogische Aktionen mit sozialem Lernen in der Gruppe zu kombinieren. Sie fördert auf spielerische Art und Weise Lernprozesse, denn die gegenseitige Unterstützung und Kooperation zum Bewältigen der gemeinsamen Herausforderungen stehen bei der Lösung der Aufgaben immer im Vordergrund.

Begeisterungsfähigkeit und Motivation, das Erlernen der Teamfähigkeit, der Umgang mit Konflikten, individuelle Stärken und Schwächen in der Gruppe und die Gruppenselbsterfahrung werden auf spielerische Art und Weise vermittelt und transparent.

Im Mittelpunkt des Seminars steht das eigene Kennenlernen, Erproben, Anleiten und Auswerten der vielfältigen handlungsorientierten Methoden. Ziel ist es, aus dem gewohnten Lernumfeld eines Klassenraumes raus ins Freie zu gelangen und mit wenig Material und Aufwand spannende Aktionen an jedem Ort, also quasi vor der Klassentür durchzuführen, z.B. zu Beginn eines neuen Jahrgangs, bei Schwierigkeiten im Team, auf einer Klassenfahrt oder im Rahmen einer Projektwoche.

Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme sollte mitgebracht werden. Bitte wetterfeste Kleidung anziehen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Schleiff, Maren

**Schulform:** Förderschule, Grundschule, Sek I-Bereich

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A176](#)

---

## Schülercoaching Auffrischkurs

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Sie coachen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler als Klassenlehrerteam? Sie wünschen sich einen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen über die Erfahrungen mit dem Schülercoaching? Sie möchten Ihre Kommunikations- und Interaktionsfertigkeiten ausbauen?

Dann ist dieser Kurs genau richtig für Sie! Wir bieten Ihnen eine Tagesveranstaltung an, die auf die oben angesprochenen Voraussetzungen und Wünsche eingeht. In allen Phasen der Veranstaltung erhalten Sie die Möglichkeit weitere Kommunikations- und Interaktionsfertigkeiten kennenzulernen und zu üben.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Bruns, Wilhelm

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A145](#)

---

## Prävention

### Kinderschutz im schulischen Rahmen - Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: 19.09.2022

**Beschreibung:** Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sogenannte «Berufsgheimnisträger» sind, werden mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes 2012 dazu verpflichtet, einer Kindeswohlgefährdung entgegen zu wirken. Lehrer\*innen sowie Sozialarbeiter\*innen und andere sind im Gesetz genannt und zu einem abgestimmten Handeln verpflichtet. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe in das Niedersächsische Schulgesetz aufgenommen.

Das Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer\*innen im Hinblick auf den Kinderschutz sicherer in ihrem Handeln werden. Vertiefend stellen wir Ihnen das Material der Stadt Oldenburg zur Sicherstellung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII vor und zeigen Möglichkeiten der Kooperation auf. Ein strukturierter Umgang mit dem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung in der Schule soll langfristig implementiert werden. Inhalte der Fortbildung: Datenschutz und Schweigepflicht Soziale Risikofaktoren und Ressourcen für ein gesundes Aufwachsen von Kindern Formen der Kindesmisshandlung, Kindesvernachlässigung und sex. Gewalt gegen Kinder Kooperation mit den im Amt für Jugend, Familie und Schule zuständigen Kolleg\*innen Kennenlernen des Materials aus der Jugendhilfe zum Umgang mit dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung etc.

Im Anschluss an einen 90 minütigen Input besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu konkreten Fallkonstellationen zu stellen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Bremke-Metscher, Petra

**Schulform:** Grundschule, Sek I-Bereich

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2238.N07](#)

---

---

## Lions Quest - Erwachsen werden - Gewalt- und Drogenprävention durch Vermitteln von Lebens- und Sozialkompetenz

Termin/ Termine: 22.09.2022 - 24.09.2022

**Beschreibung:** Die Stärkung psycho-sozialer Kompetenzen ist Inhalt des Programms Lions-Quest „Erwachsen werden“. Es ist entstanden aus einer Kooperation zwischen LIONS Clubs International und Quest International, einer amerikanischen gemeinnützigen Stiftung, mit der Zielsetzung des Aufbaus einer Welt, in der das Wohl der Jugend ein wirkliches Anliegen ist. Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist ein Unterrichtsprogramm, für das sich Lehrer\*innen in dem dreitägigen Seminar schulen lassen. In der Anwendung richtet sich das Programm an Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. Im Rahmen des sozialen Lernens sollen ihnen Lebenskompetenzen (Life-Skills) anhand von Prinzipien des ganzheitlichen Lernens vermittelt werden. Dabei spielen Handlungs- und Schülerorientierung sowie ein deutlicher Lebensweltbezug durch erfahrungsorientiertes Lernen eine wichtige Rolle. Das Programm ist in mehreren Stufen durch Prof. Hurrelmann, Universität Bielefeld auf deutsche Bedingungen angepasst worden und wird unter Leitung von Prof. Bittlingmeyer von der Pädagogischen Hochschule Freiburg evaluiert.

Während des Seminars wird den Lehrkräften ein Handbuch (einschl. eines Elternheftes und einer CD mit Kopiervorlagen) mit einer Auswahl von Unterrichtsbeispielen zu ausgewählten Themenkreisen, die aufeinander aufbauen, ausgegeben. Die Teile des Programms können und sollen aber auch als Ideenliste je nach Klassensituation und Entwicklungsstand der Schüler\*innen flexibel angewandt werden. Gleichzeitig bieten die verschiedenen Themen zahlreiche Anlässe, das Elternhaus und das soziale Umfeld der Jugendlichen einzubeziehen. Das Seminar bietet eine praxisorientierte Einführung in Inhalte und Methoden. Im Verlauf des Seminars Lions-Quest „Erwachsen werden“ (Baustein A) wird den Teilnehmer\*innen der Baustein B vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein von der NLSchB entwickeltes System, das Schulen die Implementierung des Programms erleichtert.

In Folgeveranstaltungen erlernen entsandte Kolleg\*innen Implementierungs- und nachhaltige Umsetzungsstrategien, die sich konkret auf Lions-Quest „Erwachsen werden“ beziehen. Damit erwerben sie unter Anleitung speziell ausgebildeter Prozessmoderator\*innen Kompetenzen, wie sie den Entwicklungsprozess ihrer Schule in Bezug auf Sozialkompetenzvermittlung und –entwicklung begleiten können. Für die Durchführung der Qualifizierung wird grundsätzlich empfohlen, die unter Zielsetzung aufgeführten Bausteine A und B des Programms Lions-Quest-Erwachsen werden im Zusammenhang zu planen und zu belegen.



Es hat sich zur Vereinfachung der späteren systematischen Verankerung im Schulalltag als sehr hilfreich erwiesen, dass die Lehrkräfte aus einem Jahrgangsteam (möglichst beginnend mit Jahrgang 5) an der Fortbildung teilnehmen. Zur innerschulischen Weiterentwicklung bietet die Lions-Organisation durch gesonderte Ausschreibung die Möglichkeit der Teilnahme an einem weiterführenden Seminar zur Vertiefung an. Erfahrungsaustausch und vertiefende Arbeit mit dem Programm „Erwachsen werden“ zu den Themen Förderung der Teamfähigkeit, Refresher und Motivation, Pädagogisches Rollenspiel, Zusammenarbeit mit den Eltern und Umgang mit Mobbing stehen hier im Mittelpunkt.

Teilnehmende aus Oldenburg (Stadt und Land) und aus dem Ammerland zahlen 50,00 Euro, weil die Lions Clubs die Kosten übernehmen. Auch andere Lions Clubs sind auf Anfrage häufig dazu bereit.

Termine: Do., 22.09. und Freitag 23.09.22 von 9:00 bis 16:00 Uhr, Sa., 24.09. von 9:00 bis 14:00 Uhr

**Leiter\*in/Referent\*in:** Drewes, Anke

**Schulform:** Sek I-Bereich

**Teilnahmegebühr:** 250,00 €

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2238.003](#)

---

## Mobbing-Interventions-Team (MIT) - Schuljahr 2022/23

**Termin/ Termine:** 28.09.2022 und weitere Termine

**Beschreibung:** Organisatorischer Hinweis: Diese Fortbildung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte sich die Lage in Hinblick auf die Infektionszahlen ändern, wird sie - ggf. auch sehr kurzfristig - abgesagt oder in ein Onlineformat überführt. In diesen Fällen würden Sie rechtzeitig eine Info erhalten.

Das Thema „Mobbing in der Schule“ hat in der Öffentlichkeit zunehmend große Bedeutung. Mobbingprozesse können in allen Altersstufen und Schulformen stattfinden. Sie führen bei den betroffenen Schüler\*innen zu erhöhter psychischer und physischer Belastung und beeinträchtigen die Leistungsbereitschaft. Mobbing als gruppenspezifischer Prozess hat negative Folgen auf die Persönlichkeitsentwicklung aller Schüler\*innen in einer betroffenen Klasse. Mobbing zu erkennen und die richtigen Handlungsschritte einzuleiten, ist daher eine wichtige pädagogische Aufgabenstellung.

---

Im Rahmen des Projektes „Mobbing-Interventions-Team in der Schule (MIT)“ werden Lehrkräfte und Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen zur Durchführung von Klassentrainings in von Mobbing betroffenen Klassen qualifiziert. Auf der Ebene der Organisationsentwicklung haben Sie die Gelegenheit parallel die Etablierung des MIT-Teams als Teil des schulischen Sicherheits- und Präventionskonzeptes unter Beteiligung der Schulleiter\*innen zu erarbeiten.

Qualitätsentwicklung in der Schule: Die Etablierung des Mobbing-Interventions-Teams in der Schule im Rahmen des schuleigenen Sicherheits- und Gewaltpräventionskonzeptes (Rd.Erl. MK, MI, MJ v. 9.11.2010) professionalisiert die Schule u.a. in den Qualitätsbereichen „Lernen und Lehren“ und „Schulkultur“ des Niedersächsischen Orientierungsrahmens für Schulqualität. Zur Schaffung eines lernförderlichen Klimas geht es u.a. um die Förderung wechselseitiger Wertschätzung und eines von Respekt und Unterstützung geprägten Umganges miteinander. Grundlegend hierfür ist die Stärkung der personalen und sozialen Kompetenzen der Schüler\*innen. Inhalte der Ausbildungsmodule

Zentraler Ausbildungsinhalt der Fortbildung ist das Erlernen von Methoden zur Durchführung eines Klassentrainings nach einem Mobbingvorfall, welches zum Ziel hat, Mobbing zu verarbeiten und zukünftig zu verhindern. Gefördert wird der achtsame, wertschätzende Umgang der Schüler\*innen untereinander. Dieses Training wird insbesondere als Nachbearbeitungsintervention in von Mobbing betroffenen Klassen durchgeführt. In der Ausbildung bedienen wir uns dazu analoger Methodik d.h., die Übungen werden in der Ausbildungsgruppe durchgeführt und u.a. im Hinblick auf ihre Umsetzung im Klassenkontext reflektiert. In unsere Fortbildung wurde die Erarbeitung einer Projektwoche zum Themenfeld Mobbing/Cybermobbing aufgenommen. Die Grundlage hierfür bildet die Online Plattform des Projektes „Gemeinsam Klasse sein“ der Techniker Krankenkasse. Diese wird jedem MIT kostenfrei mithilfe eines Codes zugänglich gemacht. Sie ist ein aufeinander abgestimmter Fundus von Arbeits- und Hintergrundmaterial für die Klasse und die Lehrpersonen, Informationsmaterial für Eltern und Checklisten für die Durchführung einer Projektwoche zum Thema Mobbing/Cybermobbing.

Auftaktveranstaltung und Netzwerktreffen mit Schulleiterinnen und Schulleitern: Ein wesentlicher Gelingensfaktor für die spätere erfolgreiche Etablierung des MIT ist die Teilnahme der Schulleitungen, auch und gerade von Schulen mit bestehenden MITs, an insgesamt 5 Veranstaltungen. Zentrale Fragestellungen sind u.a. die Gestaltung der Auftragslage des MITs im Rahmen schulischer Krisenintervention und Prävention, die Klärung zeitlicher und sachlicher Ressourcen, sowie die Bearbeitung inner- und außerschulischer Schnittstellen. Die Teilnahme des Schulleiters bzw. der Schulleiterin ist für das Gelingen der gesamten Maßnahme und zur Erarbeitung der Entwicklungsthemen in den Netzwerktreffen erforderlich. Ohne die ausdrückliche Unterstützung durch die Schulleitung sind die Inhalte der MIT-Qualifizierung kaum umzusetzen. Die Schulleiter\*innen nehmen kostenfrei an den Netzwerktreffen, der Auftaktveranstaltung und dem Nachtreffen teil.

- Auftaktveranstaltung Einführung „Mobbing in der Schule“, Projektverlauf, Gelingensbedingungen, Ausgangssituation der Schule Mi., 28. September 2022, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Modul 1 Methodentraining, Mobbing erkennen und benennen, Entwicklung eines Problembewusstseins, Aufgaben des MIT Mi., 05. Oktober 2022, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr und Do., 06. Oktober 2022, 09.00 Uhr – 15.00 Uhr
- Modul 2 Methodentraining, Mobbing und soziales Lernen, (Gruppenprozesse aufdecken), Interventionsmethoden Mi., 02. November 2022, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Netzwerktreffen 1 MIT im Rahmen schulischer Krisenintervention, Auftragslage für das MIT, Ressourcen der Schule Mi., 16. November 2022, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Modul 3 Cybermobbing, Methodentraining, Mi., 30. November 2022, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Netzwerktreffen 2 MIT im Rahmen schulischer Prävention, MIT erfolgreich verankern, Gelingensfaktoren für die Arbeit des MIT Mi., 14. Dezember 2022, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Modul 4 Methodentraining, Workshop zu Tätigkeitsfeldern (Anlaufstelle, Mobbingvereinbarung, Klassentraining, ...) Mi., 01. Februar 2023, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Modul 5 -ONLINE - TK Online-Plattform Mi., 08. Februar 2023, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Netzwerktreffen 3 MIT vernetzt mit außerschulischer Beratung und Unterstützung z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft Mi., 01. März 2023, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Nachtreffen Sicherung der Arbeit der MIT Mi., 28. Februar 2024, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Kosten in Höhe von 765,- Euro pro Person beziehen sich auf die komplette Veranstaltungsreihe inkl. Verpflegung und müssen nur von den Teilnehmenden der Module getragen werden. Die Kosten für die Schulleitungen, die an den Netzwerktreffen teilnehmen, sind in der Kursgebühr bereits enthalten.

Anmeldung: Damit sich in jeder Schule ein Mobbing-Interventions-Team bilden kann, meldet die Schule zwei bis vier Personen zur Teilnahme an. In jedem Fall sollten Vorerfahrungen im Bereich des sozialen Lernens und/oder Beratungserfahrungen vorhanden sein. Mit ihrer Anmeldung sind Sie für alle Termine eingeplant. Für diese Veranstaltung gelten die üblichen Anmelde- und Teilnahmebedingungen des OFZ (s.u.). Mit Ihrer VeDaB-Meldung erklären Sie zugleich, dass Sie diese Teilnahmebedingungen vollumfänglich akzeptieren.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Laesche, Johannes; Mescheder, Ute; Sondermann, Sabine; van Tilborg, Tatiana

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** 725,00 €

**Tagungshaus:** Jugendherberge Oldenburg

**Kursnummer:** [KOL.2239.005](#)

---

## Lions Quest - Erwachsen handeln

**Termin/ Termine:** 10.10.2022 - 12.10.2022

**Beschreibung:** Die Stärkung der sozialen- und Lebenskompetenzen von jungen Menschen in Verbindung mit der Förderung von Demokratiefähigkeit und gesellschaftlichem Engagement steht im Mittelpunkt von Lions-Quest Erwachsen handeln. Das Programm will junge Menschen zwischen 15 und 21 Jahren dabei unterstützen, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikative Kompetenz zu stärken, Kontakte und Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag zu begegnen und konstruktive Lösungen für Probleme zu finden. Gleichzeitig möchte es ihnen beim Aufbau eines eigenen Werte- und Normensystems Orientierung anbieten und sie in punkto Demokratie und Menschenrechte sensibilisieren. Damit ordnet sich das Konzept in den Ansatz der Life-Skills-Erziehung (Lebenskompetenz-Erziehung) ein, dem von der aktuellen Forschung hohe Erfolgsaussichten bei der Sucht- und Gewaltprävention zugesprochen wird. Das hier vorgestellte deutsche Programm Lions-Quest Erwachsen handeln ist eine konsequente Weiterentwicklung von Lions-Quest Erwachsen werden. Die Teilnahme an Erwachsen werden ist jedoch keine Voraussetzung für Erwachsen handeln.

Das Programm will dem hohen Bedarf an systematischer Förderung der Lebens- und Sozialkompetenzen in der Altersgruppe der 15- bis 21-Jährigen gerecht werden. Seit Ende 2010 wird Lions-Quest Erwachsen handeln unter der Leitung der Pädagogischen Hochschule Freiburg von einem Expertenteam entwickelt. Längst wissen Lehrkräfte und Multiplikator\*innen, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Schule, in der Ausbildung oder der (außerschulischen) Jugendarbeit zu tun haben, dass es nicht (mehr)genügt, sich auf die Vermittlung von Fachwissen zu beschränken. Die Multiplikator\*innen sind als Erzieher\*innen in einer Weise gefordert, auf die ihre Ausbildung kaum eingegangen ist. Punktuelle Aktivitäten reichen oft nicht aus, um junge Menschen in ihren sozialen Kompetenzen und der Entwicklung ihrer Persönlichkeit nachhaltig zu fördern.

Lions-Quest knüpft an viele bekannte Erfahrungen und Methoden (Interaktionsspiele, Visualisierung, Rollenspiele, Modelllernen,...) an und verbindet diese mit Themen, die bei den 15- bis 21-Jährigen im Vordergrund stehen. Die fünf Module des Programms bilden ein fächerübergreifendes Curriculum, das auch zahlreiche Anlässe bietet, das soziale Umfeld der Jugendlichen einzubeziehen. Interessierte

Lehrkräfte erhalten das Materialpaket in einem dreitägigen praxisorientierten Einführungsseminar, das sie in Inhalte und Methoden des Programms einführt.

Modul 1: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. In Gruppen zusammenarbeiten. Das Modul ist auf sich neu konstituierende Gruppen Schüler\*innen/Auszubildende/Jugendgruppen etc.) ausgerichtet und beinhaltet thematische Aspekte wie Kennenlernen, Gruppenbildung und Klassenrat.

Modul 2: Selbstkompetenzen: Selbstbewusst und eigenständig handeln. Das Modul beinhaltet vorrangig verschiedene Formen allgemeiner Lebens(bewältigungs)-Kompetenzen (life skills): z. B. Selbstbewusstsein, sicheres Auftreten, Kommunikations- und Kooperationskompetenzen, Problemlösungsfähigkeiten, selbstverantwortliche Zielsetzung, Zeitmanagement, Umgang mit Enttäuschungen, Kritikfähigkeit, Teamgeist und Gerechtigkeitssinn.

Modul 3: Menschen- und Grundrechte. Eine Brücke zwischen Lebenswelt und Politik ist neben Modul 5 eines der Module, die bürgerschaftliche und demokratische Kompetenzen fördern. In beiden Fällen wird an die Grundprinzipien demokratischer Rechtsstaaten (Demokratie und Menschenrechte) angeknüpft, die gleichzeitig auch als die übergreifende normative Basis von life- und social skills betrachtet werden können. Modul 3 thematisiert Menschen- und Grundrechte aus verschiedenen Perspektiven, wobei zunächst insbesondere ihre lebensweltliche Bedeutung als Schutzmechanismen fundamentaler menschlicher Bedürfnisse und Interessen und ihre damit zusammenhängende moralische Begründung eine Rolle spielt.

Modul 4: Soziale Kompetenzen: Handeln in Gemeinschaft und Gesellschaft. Das Modul umfasst soziale Kompetenzen (social skills) und konzentriert sich auf die Themen der gelingenden bzw. gewaltfreien Kommunikation, Kompetenzen der Konfliktlösung und -schlichtung und Fähigkeiten des Umgangs mit sozialer und kultureller Heterogenität.

Modul 5: Demokratie und Beteiligung. Politik wird von allen gemacht. Das Modul 5 schließlich dreht sich um demokratische und gesellschaftliche Partizipationskompetenzen. Dabei wird Demokratie als übergreifende Norm thematisiert und verschiedene demokratische Verfahren werden (auch im Kontrast zu demokratisch defizitären und autoritären Entscheidungsformen) erfahrungs- und handlungsorientiert erprobt. Außerdem spielen Kompetenzen zivilgesellschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagements eine Rolle, wobei an den in Deutschland curricular bislang noch wenig berücksichtigten, aber im angelsächsischen Bereich bekannteren Konzepten des so genannten service learning angeknüpft wird.

Mit folgendem Link können Sie sich einen Flyer ansehen und erhalten weitere Informationen:

[https://www.lions-quest.de/wp-content/uploads/2021/02/Lions-Quest\\_Flyer\\_Erwachsen-handeln\\_Web-Ansicht.pdf](https://www.lions-quest.de/wp-content/uploads/2021/02/Lions-Quest_Flyer_Erwachsen-handeln_Web-Ansicht.pdf)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Pollmeier, Johannes

**Schulform:** Berufsschule, Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** 250,00 €

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2241.001](#)

---

## Kinderschutz im schulischen Rahmen - Online-Veranstaltung

**Termin/ Termine:** 07.11.2022

**Beschreibung:** Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sogenannte «Berufsheimnisträger» sind, werden mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes 2012 dazu verpflichtet, einer Kindeswohlgefährdung entgegen zu wirken. Lehrer\*innen sowie Sozialarbeiter\*innen und andere sind im Gesetz genannt und zu einem abgestimmten Handeln verpflichtet. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe in das Niedersächsische Schulgesetz aufgenommen.

Das Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer\*innen im Hinblick auf den Kinderschutz sicherer in ihrem Handeln werden. Vertiefend stellen wir Ihnen das Material der Stadt Oldenburg zur Sicherstellung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII vor und zeigen Möglichkeiten der Kooperation auf. Ein strukturierter Umgang mit dem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung in der Schule soll langfristig implementiert werden. Inhalte der Fortbildung:

- Datenschutz und Schweigepflicht
- Soziale Risikofaktoren und Ressourcen für ein gesundes Aufwachsen von Kindern
- Formen der Kindesmisshandlung: Kindesvernachlässigung und sex. Gewalt gegen Kinder
- Kooperation mit den im Amt für Jugend, Familie und Schule zuständigen Kolleg\*innen
- Kennenlernen des Materials aus der Jugendhilfe zum Umgang mit dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung etc.

Im Anschluss an einen 90 minütigen Input besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu konkreten Fallkonstellationen zu stellen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Bremke-Metscher, Petra

Schulform:	beliebig
Teilnahmegebühr:	keine
Tagungshaus:	ONLINE-Veranstaltung
Kursnummer:	<a href="#">KOL.2245.N04</a>

---

## Schulentwicklung/Schulmanagement

### Die Leitungswerkstatt - Fortbildungsreihe für Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben an allgemeinbildenden Schulen - Modul 3

Termin/ Termine: 31.08.2022 - 01.09.2022

**Beschreibung:** Neben den Schulleitungen und deren Stellvertretungen übernehmen auch Didaktische Leitungen, Jahrgangs- und Fachgruppenleitungen zunehmend Leitungs- und Steuerungsaufgaben. Dieses Format der «Leitungswerkstatt» bietet mit den drei Modulen eine umfassende und praxisnahe Fortbildung an, die der besonderen Herausforderungen dieser Leitungsebenen gerecht wird und den situativen Wechsel von der «Lehrkraft» zur «Leitungskraft» wirkungsvoll unterstützt.

Inhalte Modul 1: Von der Lehrkraft zur Leitungskraft: Kommunikative Kompetenz in der Leitungsrolle

- Leitungsaufgaben im schulischen Kontext: Hintergrund und Zielsetzungen
- Rollen und Rollenerwartungen an Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben
- Führen ohne Weisungs- und Sanktionsmacht – Führen durch Sprache
- Führen im Dialog: Gesprächsführung und Gesprächstechniken

Inhalte Modul 2: Vom „Ich in meiner Klasse“ zum „Wir in unserem Team“

- Grundlagen der Teamentwicklung in Schule
- Rollen im Team erkennen und konstruktiv nutzen
- Planung und Umsetzung der Teamaufgaben
- Neue Formate für Besprechungen und Sitzungen

Inhalte Modul 3: Konfliktmanagement als Leitungsaufgabe

- Konfliktprävention und Konfliktintervention
- Umgang mit Kritik und Beschwerden

- Konfliktlösung mit Elementen der gewaltfreien Kommunikation
- Mediative Gesprächsführung in der Konfliktmoderation

Neben den drei Präsenzblöcken sichern praxisbezogene Transferaufgaben und die Vertiefung und der Austausch in selbstgesteuerten Lerngruppen in und zwischen den Modulen ein hohes Maß an Praxistransfer und bilden gleichzeitig Grundlage für längerfristige Netzwerkbildung.

Modul 1: 27.04./28.04.2022

Modul 2: 08.06./09.06.2022

Modul 3: 31.08./01.09.2022

Zeit jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Gurland, Klaus

**Schulform:** Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Jugendherberge Oldenburg

**Kursnummer:** [KOL.2145.004c](#)

---

## Fundraising für die Schule – Wege der Mittelbeschaffung finden und umsetzen

**Termin/ Termine:** 04.11.2022

**Beschreibung:** Der Workshop stellt konkrete Umsetzungsmöglichkeiten vor, wie man Fundraising an der Schule installiert und Förderer für einzelne Projekte findet. Die Teilnehmenden wenden in Plenums-/ Einzel- und Paarübungen das Erlernte direkt an. Für die spätere Umsetzung im Schulalltag gibt es als „Roten Faden für's Fundraising“ ein Handout.

**Inhalte:**

- Was ist Fundraising, Sponsoring, Spende, Public-Private Partnership, Kooperation, Werbung?
- Bildungsfundraising
- Institutional Readiness
- Fundraising-Kreislauf



- Das Team
- Das Projekt
- Förderer suchen & finden
- Besonderheit Stiftungen
- Besonderheit Schul sponsoring
- Online-Fundraising

**Leiter\*in/Referent\*in:** Peters, Martina

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** 70,00 €

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2244.004](#)

---

## Professionell führen: Gespräche im Schulalltag - Seminar für Frauen in Führungspositionen

**Termin/ Termine:** 11.11.2022 - 12.11.2022

**Beschreibung:** Im Schulalltag ist die Kompetenz, Gespräche in den unterschiedlichsten Situationen und mit verschiedensten Funktionen führen zu können, unabdingbar und weiterzuentwickeln. Die Fortbildung richtet sich an weibliche Lehrkräfte, die sich in Funktionen mit Führungsverantwortung oder in solchen zukünftig befinden. Herausfordernde Gesprächssituationen gehören dabei zum Alltag. Das sind beispielsweise:

- Gespräche mit Lehrkräften: in der Lehrerausbildung, durch Schulleitung (Verbeamtung, Bewerbung, dienstliche Beurteilung, Schwierigkeiten im Unterricht); Coaching; Supervision / Kollegiale Beratung
- Gespräche mit Kooperationspartnern, Vorgesetzten, weiteren Beschäftigten im schulischen Umfeld
- Gesprächssituationen im Rahmen der Schulentwicklung: Situationsanalyse, Unterstützung für Teamteaching, Möglichkeiten und Grenzen schulischer Autonomie

Ziel der Fortbildung ist es, die vorhandenen Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmenden gezielt und teilnehmerorientiert weiterzuentwickeln. An authentischen Fällen können neue Methoden im

geschützten Raum erprobt werden. In enger Verzahnung von Theorie und Praxis werden das eigene Tun reflektiert und so neue Handlungsmöglichkeiten eröffnet. Die Veranstaltung versucht im hohen Maße, individuelle Bedarfe, z.B. auch in Form von Einzelcoaching, aufzugreifen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Junghans, Carola; Krause, Bettina

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** 335,00 €

**Tagungshaus:** Hotel Gut Altona , Wildeshausen

**Kursnummer:** [KOL.2245.003](#)

---

## Die Leitungswerkstatt - Fortbildungsreihe für Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben an allgemeinbildenden Schulen

**Termin/ Termine:** 23.11.2022 - 24.11.2022

**Beschreibung:** Neben den Schulleitungen und deren Stellvertretungen übernehmen auch Didaktische Leitungen, Jahrgangs- und Fachgruppenleitungen zunehmend Leitungs- und Steuerungsaufgaben. Dieses Format der „Leitungswerkstatt“ bietet mit den drei Modulen eine umfassende und praxisnahe Fortbildung an, die den besonderen Herausforderungen dieser Leitungsebenen gerecht wird und den situativen Wechsel von der „Lehrkraft“ zur „Leitungskraft“ wirkungsvoll unterstützt.

Inhalte Modul 1: Von der Lehrkraft zur Leitungskraft: Kommunikative Kompetenz in der Leitungsrolle

- Leitungsaufgaben im schulischen Kontext: Hintergrund und Zielsetzungen
- Rollen und Rollenerwartungen an Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben
- Führen ohne Weisungs- und Sanktionsmacht – Führen durch Sprache
- Führen im Dialog: Gesprächsführung und Gesprächstechniken

Inhalte Modul 2: Vom „Ich in meiner Klasse“ zum „Wir in unserem Team“

- Grundlagen der Teamentwicklung in Schule
- Rollen im Team erkennen und konstruktiv nutzen
- Planung und Umsetzung der Teamaufgaben
- Neue Formate für Besprechungen und Sitzungen

Inhalte Modul 3: Konfliktmanagement als Leitungsaufgabe

- Konfliktprävention und Konfliktintervention
- Umgang mit Kritik und Beschwerden
- Konfliktlösung mit Elementen der gewaltfreien Kommunikation
- Mediative Gesprächsführung in der Konfliktmoderation

Modul 1: 23.11./24.11.2022

Modul 2: 12.01./13.01.2023

Modul 3: 21.03./22.03.2023

Zeit jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Gurland, Klaus

**Schulform:** Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** 690,00 €

**Tagungshaus:** Jugendherberge Oldenburg

**Kursnummer:** [KOL.2239.003](#)

---

## Zukunftswerkstatt: Unsere Schule gemeinsam weiterentwickeln

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Lehrkräfte stehen nicht erst seit der Corona-Pandemie vor großen und neuen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Eine vielfach als besonders schwierig empfundene Situation war, dass der Raum für den gemeinsamen Austausch und die gemeinsame Verständigung über die Weiterentwicklung der Schule nur in sehr begrenztem Maße vorhanden war. Eine gute Kommunikation und die Erarbeitung von gemeinsamen, tragfähigen Vorstellungen hinsichtlich der Weiterentwicklung der Schule mit der gesamten Schulgemeinschaft ist jedoch ein wichtiger Schutzfaktor, um Belastungen entgegenzuwirken. Doch wie schafft es eine Schulgemeinschaft, resilient zu bleiben, Kraft zu schöpfen und Ideen zu entwickeln für immer neue Herausforderungen? Während der Corona-Pandemie haben sich viele Lehrkräfte in Webinaren vernetzt, Ideen geteilt, Anregungen gegeben und bekommen. Ob die Einzelerfahrungen der Lehrkräfte nachhaltig wirken, hängt auch davon ab, ob die Schulen diese gemeinsam auswerten und daraus abgestimmte Konzepte entwickeln. Die Zukunftswerkstatt mit ihrer einfachen Grundstruktur und ihren vielfältigen Varianten hat sich hierbei als ein sehr wirksames Instrument der Schulentwicklung bei unterschiedlichsten Herausforderungen erwiesen: Ob es um die Entwicklung gemeinsamer

Zukunftsperspektiven für die eigene Schule geht, um die Weiterentwicklung des Unterrichts oder der Bearbeitung pädagogischer Fragestellungen - stets bietet dieses Verfahren die Möglichkeit, das Wissen der Beteiligten zu vernetzen, gemeinsame Zielvorstellungen zu entwickeln und Resonanz für den Aufbau der notwendigen Veränderungsenergie zu erzeugen. Das Vorgehen schafft einen Möglichkeitsraum, in dem Lehrkräfte, Eltern, Schüler\*innen und sonstige an Schule beteiligte Akteure gemeinsam Entwicklungsperspektiven erarbeiten. Der zentrale Gedanke hierbei: die Kraft des gemeinsamen sinnstiftenden Dialogs, die Vielfalt der Gedanken und Ideen für nachhaltige Veränderungen nutzen. Ein komprimierter Überblick über aktuelle Trends der Schulentwicklung bietet hierbei die Grundlage für die Klärung der eigenen pädagogischen Position.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Kaiser, Heinz

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A227](#)

## Grenzen - Regeln - Konsequenzen: Erstellung eines einvernehmlichen Regel- und Maßnahmenkatalogs mit dem Kollegium

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Ein oft wenig beachteter Erfolgsfaktor für ein gelingendes Miteinander in der Schule - sei es in Grundschule, im Sekundarbereich und auch in den berufsbildenden Schulen - ist ein vom Kollegium gemeinsam getragener Regel-Konsequenz-Katalog. Ist ein entsprechender gemeinsamer Verständigungsprozess einmal erfolgt, gibt es im Ergebnis ein allen bekanntes, überschaubares und in sich stimmiges Regelwerk, das Schüler\*innen in wesentlichen Punkten klar vor Augen führt, was erwünschtes Verhalten in dieser Schule ist. Kommt es zu Regelverstößen, setzen Lehrkräfte einheitlich die jeweilige Konsequenz durch, die allen Beteiligten im Vorfeld bekannt ist und die Pädagog+innen in der Durchsetzung nicht überfordert. So praktiziert, entfalten Verhaltensregeln bald eine gute Orientierung für alle Beteiligten und erleichtern erheblich den Schulalltag.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Beckmann, Frank

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A071](#)

---

## Teamentwicklung in multiprofessionellen Teams

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Klassenteams, Jahrgangsteams, Fachteams, alle multiprofessionelle Teams an Schulen müssen in Zeiten wachsender Heterogenität der Schülerschaft und neuer Aufgaben in der Schul- und Unterrichtsentwicklung gut und effizient zusammenarbeiten. Teamarbeit ist die grundlegende Ressource in inklusiven Schulen und ohne sie lässt sich gelingender Unterricht nicht mehr denken. Gut funktionierende Teams haben eine Vertrauensbasis, kennen die Kompetenzen der Teammitglieder gut, nutzen ihre Teamrollen für gemeinsame Ziele und überprüfen ihre Arbeitsprozesse und Erfolge. Sie tauschen sich über Ihre individuellen Rollen und Rollenerwartungen im Team aus, erfahren die unterschiedlichen Kompetenzen in Ihrem Team, arbeiten an Ihren Erwartungen ans Team und Ihrer Teamidentität, erarbeiten Strukturen und Absprachen für die Zusammenarbeit und legen Ihren weiteren Weg als professionelle Lerngemeinschaft fest.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Springfield, Johanna

**Schulform:** Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A193](#)

---

## Kollegiale Hospitation

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Das Sprechen über Unterricht im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung besitzt einen großen Stellenwert. Untersuchungen zum professionellen Handeln von Lehrerinnen und Lehrern sowie zur Schulqualität zeigen, dass 1. die Schul- und Unterrichtsqualität sich verbessert, je

regelmäßiger und strukturierter Lehrerinnen und Lehrer über Unterricht reden, 2. das Reden über Unterricht eine gute Möglichkeit ist, Probleme im beruflichen Alltag konstruktiv zu bearbeiten. Damit leistet es einen Beitrag zur Steigerung der Berufszufriedenheit. Mit dem Aufbau eines Hospitationsrings ist das Ziel verbunden, eine Gesprächskultur zu entwickeln, in der es um die Kernaufgabe von Schule geht, den Unterricht. Die Unterrichtshospitation und die gemeinsame Nachbesprechung öffnen dabei einen mehrperspektivischen Blick, um die eigenen Stärken gezielt herauszustellen und über Entwicklungsfelder konstruktiv nachzudenken. Der Nachbesprechung des Unterrichts wird im Kurs besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Hier eröffnet sich ein Übungsfeld, um das Sprechen über Unterricht zu professionalisieren. Mit einfachen Mitteln und dem Aufbau einer entsprechenden Gesprächshaltung kann es gelingen, Transparenz und Struktur zu erzielen und an selbst gesetzten Schwerpunkten zu arbeiten. Der Aufbau der Kollegialen Hospitation kann in mehreren Schritten geschehen. Diese können, nach individueller Absprache, Bestandteil des Kurses sein:

1. Verständigung über die Zielstellungen eines Hospitationsrings – Formulieren eines Schulentwicklungsziels
2. Klärung von Erwartungen und Vorbehalten
3. Die Unterrichtsnachbesprechung: Gütekriterien und Einführung in die Methode der strukturierten Nachbesprechung
4. Entwicklung eines Organisationsmodells
5. Begleitete Erprobungsphase
6. Auswertung erster Erfahrungen und Entwicklung von Perspektiven für die Weiterarbeit

**Leiter\*in/Referent\*in:****Schulform:** beliebig**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung**Tagungshaus:** nach Vereinbarung**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A165](#)

---

## Gesunde Führung, gesundes Führungsverständnis

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung**Beschreibung:** Es gibt einen nachgewiesenen Zusammenhang zwischen dem Vorgesetztenverhalten und der Anzahl von Krankmeldungen der MitarbeiterInnen. Das Führungsverhalten beeinflusst die

eigene und fremde Arbeitszufriedenheit und die Art und Weise, wie die Schulentwicklung vom Kollegium mitgetragen und innovativ vorangebracht wird. Führungskräfte prägen das Klima in Ihrem Arbeitsbereich. Gesundes Führen bedeutet, für sich selbst die Gesundheit zu erhalten, als Vorbild zu agieren und Maßnahmen zur gesundheitlichen Prävention und Intervention in der Schule zu ermöglichen.

Diese Fortbildung ist für Schulleitungen und Funktionsstellenleitungen geeignet. In dieser Fortbildung werden die eigenen psychologischen Aspekte im arbeitsbezogenen Verhaltens- und Erlebensmuster analysiert, das Führungsverständnis und Verhalten wird reflektiert und Möglichkeiten des gesundheitsgerechten Handelns in spezifischen Schulalltagssituation erarbeitet. Darüber hinaus werden Wege für gesundheitserhaltende Maßnahmen für das Kollegium thematisiert.

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Abrufveranstaltung. Sollten Sie Interesse haben, so senden Sie uns gerne eine Mail an: [ofz@uni-oldenburg.de](mailto:ofz@uni-oldenburg.de)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Meyer-Ahrens, Olaf

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A037](#)

---

## Qualifizierung schulischer Steuergruppen 1 - Teambildung

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Teambildungsprozesse und Rollenfindung in der Steuergruppe. Fragen wie „Wo stehen wir zur Zeit?“ oder „Wie strukturieren wir unsere Zusammenarbeit?“ sollen beantwortet werden. Ebenso sind Rahmenbedingungen festzusetzen, Ziele und Voraussetzungen zu klären.

Eine erste Vermittlung von Kenntnissen über Qualitätsziele, Organisationsentwicklung sowie Methoden und Vorgehen in der Unterrichtsentwicklung runden die Veranstaltung ab. Die Veranstaltung gehört zu einem mehrteiligen Programm zum Tuning der Steuergruppen durch Ausbildung und Coaching (Prozessbegleitung). Qualifizierungskonzept zu einer praxisnahen, konsequenten Prozessunterstützung.

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Abrufveranstaltung, die nur als schulinterne Fortbildung gebucht werden kann. Sollten Sie Interesse an einer schulinternen Fortbildung haben, so senden Sie uns gerne eine Mail an: [ofz@uni-oldenburg.de](mailto:ofz@uni-oldenburg.de)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Siehlmann, Günter

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A100](#)

---

## Qualifizierung schulischer Steuergruppen 2 - Projektmanagement

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Konkrete Planungen: Fragen wie etwa „Was wollen wir bis wann erreicht haben?“ und „Wie können wir Qualitätssteigerung nachweisen?“ sollen nach der Veranstaltung beantwortet werden können. Persönliche Zuständigkeiten (Wer macht was bis wann und wie?) werden geklärt.

In der Phase, in der sich die Steuergruppe zu diesem Zeitpunkt befindet, ist die Entstehung von Teamkonflikten keine Seltenheit. Damit die Steuergruppe Konflikte nicht nur übersteht, sondern an ihnen wächst, bekommen die Mitglieder Werkzeuge zur konstruktiven Konfliktlösung an die Hand. Wissen um Qualitätsmanagement, Ressourcenplanung und Projektmanagement befähigt die Steuergruppe dazu, konkrete Maßnahmen zu entwickeln.

Die Veranstaltung ist Teil eines Programms zum Tuning der Steuergruppen durch Ausbildung und Coaching (Prozessbegleitung). Qualifizierungskonzept zu einer praxisnahen, konsequenten Prozessunterstützung.

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Abrufveranstaltung, die nur als schulinterne Fortbildung gebucht werden kann. Sollten Sie Interesse an einer schulinternen Fortbildung haben, so senden Sie uns gerne eine Mail an: [ofz@uni-oldenburg.de](mailto:ofz@uni-oldenburg.de)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Siehlmann, Günter

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung



**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A101](#)

---

### Qualifizierung schulischer Steuergruppen 3 - Entscheidungsprozesse

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Treffen von Entscheidungen und deren systematische Umsetzung im Rahmen der Schulentwicklungsprojekte. Entscheidungsprozesse in Gruppen, Präsentation der Planungsergebnisse vor dem Kollegium, Moderation von Diskussionen sowie Umgang mit Widerständen sind einige der Inhalte, mit denen sich die Gruppenmitglieder auseinandersetzen.

Die Veranstaltung ist Teil eines Programms zum Tuning der Steuergruppen durch Ausbildung und Coaching (Prozessbegleitung). Qualifizierungskonzept zu einer praxisnahen, konsequenten Prozessunterstützung.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Siehlmann, Günter

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A102](#)

---

### Qualifizierung schulischer Steuergruppen 4 – (Zwischen-)Bilanz

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Reflexion und Evaluation: Es wird Zwischenbilanz aus der bisherigen Teamentwicklung und Steuergruppenarbeit gezogen. Die Vermittlung eines Messinstrumentariums zur Projektevaluation hilft den Gruppenmitgliedern dabei, die eigene Schulentwicklungsarbeit systematisch zu erfassen und ihren Erfolg vor anderen überzeugend belegen zu können. Die Veranstaltung ist Teil eines Programms zum „Tuning“ der Steuergruppen durch Ausbildung und Coaching (Prozessbegleitung). Qualifizierungskonzept zu einer praxisnahen, konsequenten Prozessunterstützung.

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Abrufveranstaltung, die nur als schulinterne Fortbildung gebucht werden kann. Sollten Sie Interesse an einer schulinternen Fortbildung haben, so senden Sie uns gerne eine Mail an: [ofz@uni-oldenburg.de](mailto:ofz@uni-oldenburg.de)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Siehlmann, Günter

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A103](#)

---

## SchülerInnen-Coaching - hilfreiche Haltungen und Gesprächstechniken

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** In den Klassen des Übergangssystems sollen junge Erwachsene den Übergang von den allgemeinbildenden Schulen in eine reguläre Berufsausbildung und Erwerbstätigkeit schaffen. Doch nur wenige Schülerinnen und Schüler schaffen es, einen entsprechenden Schulabschluss nachzuholen bzw. den angestrebten Übergang zu realisieren. Die in diesen Klassen unterrichtenden Lehrkräfte klagen häufig über unaufmerksame, störende, bisweilen aggressive Schülerinnen und Schüler. Hier kann SchülerInnencoaching individuelle Unterstützung und Förderung leisten.

Ich finde am Coaching gut, ...

- ...dass sich die Lehrer Zeit für einen nehmen.
- ...dass man das Gefühl hat, Ernst genommen zu werden.
- ...dass man sich durch die Vereinbarungen zwingt, seine Ziele zu erreichen.
- Das Coaching hilft mir, mich an Regeln zu halten.
- Das Coaching hilft mir bei der Berufswahl.

Solche Äußerungen lesen wir in den Evaluationsbögen zum Coaching unserer Schulen. Das Coachingkonzept für SchülerInnen basiert auf denselben theoretischen Grundlagen und Prinzipien wie die „Kollegiale Beratung und Supervision (KoBeSu)“. Diese werden in der Veranstaltung kurz dargestellt und durch ein ausführliches pädagogisches Gesprächs- und Zuhörtraining ergänzt. Abschließend stellen wir die organisatorischen Rahmenbedingungen des SchülerInnencoaching vor und bieten Hilfestellung für die Umsetzung an Ihrer Schule an.

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Abrufveranstaltung, die nur als schulinterne Fortbildung gebucht werden kann. Sollten Sie Interesse an einer schulinternen Fortbildung haben, so senden Sie uns gerne eine Mail an: [ofz@uni-oldenburg.de](mailto:ofz@uni-oldenburg.de)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Bruns, Wilhelm

**Schulform:** Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A129](#)

---

## Kollegiale Beratung und Supervision - Qualifizierung

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Bei der Kollegialen Beratung und Supervision (KoBeSu) handelt es sich um ein Verfahren, durch das sich Personen in belastenden Situationen gegenseitig unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben können. Es ermöglicht die Entwicklung neuer Sichtweisen und die Überprüfung geläufiger Handlungsstrategien. Dadurch können Ressourcen besser genutzt und neue Problemlösungen entwickelt werden. Nach einer Phase der Qualifizierung (s.u.) sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, sich eigenständig (d. h. ohne außen stehenden Experten) gegenseitig zu beraten. Grundlegender Bestandteil dieser Fortbildung ist der Erwerb von Kompetenzen im Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation und Kooperation. Diese können außer für die Beratung und Supervision auch für die Unterrichtsgestaltung und die kollegiale Zusammenarbeit in der Schule nutzbringend eingesetzt werden. Insgesamt zeigen die bisherigen Erfahrungen, dass durch die Praxis der Kollegialen Beratung und Supervision sowohl die pädagogische Wirksamkeit als auch die Arbeitszufriedenheit erheblich erhöht werden können. An dem ersten Fortbildungstag erleben Sie das Supervisionsmodell KoBeSu in Theorie und Praxis. Weiterhin werden Sie ausführlich über die Inhalte der Qualifizierungsmaßnahme informiert. Am Ende dieser Einführungsveranstaltung, die gleichzeitig der erste Baustein der gesamten Fortbildungsmaßnahme ist, bitten wir Sie zu entscheiden, ob Sie an der Qualifizierungsmaßnahme, die 40 weitere angeleitete Stunden umfasst, teilnehmen wollen.

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Abrufveranstaltung, die nur als schulinterne Fortbildung gebucht werden kann. Sollten Sie Interesse an einer schulinternen Fortbildung haben, so senden Sie uns gerne eine Mail an: [ofz@uni-oldenburg.de](mailto:ofz@uni-oldenburg.de)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Bruns, Wilhelm

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A143](#)

---

## Informationsangebot Kollegiales Coaching oder Kollegiale Beratung und Supervision

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Vor 25 Jahren wurde im Anschluss an eine Lehrerfortbildung an der Universität Oldenburg ein Verfahren entwickelt, mit dem sich interessierte Personen gegenseitig wirksame Hilfe zur Selbsthilfe geben können. Unter der Bezeichnung Kollegiale Beratung und Supervision (KoBeSu) hat es sich nicht nur im schulischen, sondern auch im außerschulischen Bereich (Sozialarbeit, Justiz, Polizei) vielfach bewährt. Seit einigen Jahren bietet das NLQ (Hildesheim) dieses Verfahren auch unter der Bezeichnung Kollegiales Coaching für Schulleitungen mit sehr guter Resonanz zur Fortbildung an. Das Verfahren ist in kleinen Gruppen durchzuführen und versteht sich als eine wirksame Klärungshilfe. Es hilft bei der Analyse beruflicher Situationen sowie beim Durchdenken eigener Handlungen. Es ermöglicht in vielen Fällen die Entwicklung neuer Perspektiven. Das Verfahren hat einen klaren und gut strukturierten Aufbau. Deshalb ist es relativ einfach zu erlernen. Ferner sind etliche Vorgehensweisen und Prinzipien der Kollegialen Beratung und Supervision bzw. des Kollegialen Coaching mit Gewinn auf die Gestaltung von Unterrichtssituationen übertragbar. Wenn Sie als (Teil-)Kollegium Genaueres über das Verfahren, seine Einsatzmöglichkeiten und über eine eventuelle Fortbildung erfahren möchten, dann können Sie über das OFZ eigens qualifizierte KoBeSu-Multiplikatoren um eine Informationsveranstaltung anfragen. Auf dieser, für Sie unverbindlichen Informationsveranstaltung, können Sie sich über alle Einzelheiten zum Verfahren und zu seiner Vermittlung (Fortbildung / SchiLF) kundig machen. Eine halbstündige Informationsveranstaltung, z. B. im Rahmen einer Dienstbesprechung, ist kostenlos.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Bruns, Wilhelm

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A117](#)

---

## Erstellung von Lernsituationen

**Termin/ Termine:** nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Der Begriff Lernsituationen führt z. Zt. zu einiger Verwirrung und Unbehagen in den Kollegien. Kann ich meine bisherige Unterrichtsplanung überhaupt noch nutzen? Muss ich alles neu „erfinden“? Muss ich für jede Stunde bzw. jeden Themenbereich immer eine Lernsituation entwerfen? Wie sieht so eine Lernsituation überhaupt aus? Kann ich die Lernsituation aus dem Buch nutzen? Dies sind nur einige Fragen, die grundsätzlich geklärt werden sollten, damit eine zielorientierte, in den Kollegien anerkannte Curriculararbeit erfolgen kann. Inhalte des Kurses: Theoretische Grundlagen zum Thema Lernsituationen, Merkmale von Lernsituationen, Abgrenzung Lernsituation/Ausgangssituation, Strukturierung von Lernsituationen, gemeinsame Festlegung der Vorgehensweise in der Schule zur Erstellung von Lernsituationen, Entwicklung eigener Lernsituationen. Die Veranstaltung kann für das ganze Kollegium oder einzelne Fachgruppen an Ihrer Schule durchgeführt werden.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Öhlschläger

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A106](#)

---

## Methodentraining für Fachpraxislehrkräfte

Termin/ Termine: nach Vereinbarung

**Beschreibung:** Ziel der beruflichen Bildung ist die berufliche Handlungskompetenz. Wir müssen die Lernenden auf eine Zukunft im Informationszeitalter mit seinen hohen Anforderungen an die Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz vorbereiten. Dies erfordert den Einsatz von handlungsorientierten Methoden.

Es gibt viele Möglichkeiten, einen handlungsorientierten Unterricht zu gestalten. Viele dieser Methoden sind auch nicht neu, nur haben wir sie oft nicht als zu realisierende Möglichkeiten für unseren eigenen Unterricht gesehen. In diesem Seminar sollen bekannte Methoden aktiv aufgefrischt und neue Methoden erlernt werden. (z.B.: Kopfstandmethode, Power briefing, Sprechmühle, Explainity videos etc.) und diese gemeinsam reflektiert werden.

Dieser Kurs ist eine Abrufveranstaltung. Wenn Sie Interesse an der Veranstaltung haben, senden Sie bitte eine E-Mail an: [ofz@uol.de](mailto:ofz@uol.de)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Neumann, Petra

**Schulform:** Berufsbildende Schulen

**Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung

**Tagungshaus:** nach Vereinbarung

**Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A216](#)

---

## Unterrichtsentwicklung als Teamaufgabe

Termin/ Termine: nach Vereinbarung

**Beschreibung:** "Die Stärkung individueller Förderung als Leitidee moderner Unterrichtspraxis ist eng verknüpft mit der Idee der Teamarbeit. Der aktuellen Diskussion über eine Entwicklung von Unterricht liegt ein Verständnis von Lehrerarbeit zugrunde, das Arbeit an der Verbesserung des Unterrichts und dessen Bedingungen als fortbildungs- und steuerungsgestützte Veränderungsarbeit im Team versteht."(Bastian 2007, S.79 f.) Insbesondere die Jahrgangsteams haben in diesem Zusammenhang eine deutliche Aufwertung bekommen. Die Verpflichtung zur Inklusion hat dieser Entwicklung

zusätzlich einen Impuls gegeben. Team-Teaching, Förderplanung im Team und Professionelle Lerngemeinschaften kennzeichnen Kooperationsformen von Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiter\*innen, die besondere Anforderungen stellen, aber auch gute Möglichkeiten für die Anpassung des Unterrichts und der Schule an moderne Anforderungen schaffen. Voraussetzung dafür ist, dass die Arbeit an den sozialen und methodischen Kompetenzen eines Teams auf die Unterrichtsentwicklung fokussiert wird. Das Ziel ist, ein teambasiertes Wissen und Können für das Team und die einzelnen Mitglieder verfügbar zu machen, das Sicherheit und Unterstützung auch in unsicheren Situationen garantiert, die in Entwicklungsprozessen immer wieder auftreten. In der Veranstaltung werden Leitvorstellungen für den modernen Unterricht thematisiert und mit Blick auf die Konsensfähigkeit überprüft, konkrete Kooperationsformen mit Blick auf ihre Wirksamkeit für die Unterrichtsentwicklung analysiert, Methoden und Instrumente für unterschiedliche situative Anforderungen vorgestellt und (in Teilen) erprobt, Strukturen ein effizientes Wissensmanagement im Team vorgestellt, die Rahmenbedingungen für eine systematische Qualitätsentwicklung im Unterricht einer Schule erarbeitet / beschrieben. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Frage gerichtet sein, wie implizites Wissen der Teammitglieder in den Prozess eingefädelt werden kann. Mit "implizitem Wissen ist Erfahrungswissen gemeint, das dem Alltagshandeln oftmals unbewusst und unausgesprochen zugrunde liegt. Implizites Wissen ist schwer zugänglich und formalisierbar" (Huber, Krey 2009, S. 329), aber, so sollte ergänzt werden, von -im doppelten Sinne- unschätzbarem Wert.

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Abruferveranstaltung, die nur als schulinterne Fortbildung gebucht werden kann. Sollten Sie Interesse an einer schulinternen Fortbildung haben, so senden Sie uns gerne eine Mail an: [ofz@uni-oldenburg.de](mailto:ofz@uni-oldenburg.de)

**Leiter\*in/Referent\*in:**

- Schulform:** beliebig
- Teilnahmegebühr:** nach Vereinbarung
- Tagungshaus:** nach Vereinbarung
- Kursnummer:** [Abrufangebot KOL.A125](#)
- 

## Schulische soziale Arbeit

### Transkulturelles Sensibilisierungstraining für Schulsozialarbeiter\*innen

Termin/ Termine: 04.11.2022

**Beschreibung:** Schulsozialarbeiter\*innen begegnen in ihrem beruflichen Alltag vielfältigen Lebenswelten von Kindern und sorgen mit dafür, dass möglichst kein Kind ausgegrenzt wird. Je nachdem, in welcher gesellschaftlichen Position sich Kinder und ihre Familien befinden, begegnen ihnen Chancen oder Barrieren, die oft nur schwer aufzulösen und auszuhandeln sind. Der Workshop bietet einen Raum, sich über eigene Erfahrungen in der beruflichen Praxis auszutauschen und lädt dazu ein, Lebenswelten aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, neue Erkenntnisse und Handlungsoptionen zu gewinnen. Zentrale Themen sind dabei u.a. Kulturbegriffe, Normalitätsvorstellungen, Rassismuskritik und vorurteilsbewusste Sprache.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Rohrbach, Anne

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2244.002](#)

---

## Sonstiges

### Effiziente Recherche als Inhalt im Seminarfach

**Termin/ Termine:** 02.11.2022

**Beschreibung:** Erfolgreiche Recherche ist eine wichtige Grundlage für die Facharbeit und sollte Thema im Seminarfach sein. Zwischen gedruckter und elektronischer Information sind die Wege der Informationsbeschaffung heute in den akademischen Fächern vielfältig und für Lehrer\*innen und Schüler\*innen im Seminarfach wird es damit immer schwieriger, den Überblick zu behalten und sich effizient mit Literatur und Informationen zu versorgen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Behrends, Astrid; Schoenbeck, Oliver

**Schulform:** Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** keine



**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor, Raum B147 in der Zentralbibliothek

**Kursnummer:** [KOL.2244.003](#)

---

## Digital Noten verwalten und mehr - Erste Schritte mit SchüVer (nur für Windows ab Excel 2010) - Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: 05.09.2022

**Beschreibung:** Die kostenlose Notenverwaltung SchüVer (nur für Windows ab Excel 2010) besteht mittlerweile seit sieben Jahren und wurde seitdem immer weiterentwickelt. Noten und andere Daten wie z.B. Stundenbeobachtungen, Klassenarbeitsberechnungen, Checklisten usw. können unkompliziert und schnell verwaltet werden. Das Programm übernimmt die notwendigen Berechnungen und die einmal eingetragenen Daten können auf unterschiedliche Arten kompakt und übersichtlich dargestellt, exportiert und gedruckt werden. Der Funktionsumfang von SchüVer ist so groß, dass nicht alle Funktionen in einer Fortbildung thematisiert werden können. Wenn Sie sich allerdings nur auf die Verwaltung der Noten konzentrieren möchten, bietet sich auch die abgespeckte SchüVer-Light-Version an. Weitere Informationen und auch die verschiedenen SchüVer-Versionen zum Download finden Sie auf [schuelerverwaltung.jimdo.free.com](http://schuelerverwaltung.jimdo.free.com). Zielgruppe und Ablauf der Fortbildung: Diese Fortbildung ist für Einsteiger\*innen geeignet. Wir werden gemeinsam in Ruhe die ersten Schritte zur Einrichtung der Notenverwaltung vornehmen und einen Blick auf die Verwaltung der Noten werfen. Dabei soll es um folgende Punkte gehen: Einrichtung der Datei in wenigen Schritten Stammdaten eintragen Klassenmappen anlegen Notensystem einstellen Einführung in den Bereich der Notenverwaltung Notengewichtung einstellen Noten eintragen Zwischennoten berechnen lassen Zeugnisnoten bilden Noten exportieren oder drucken

Optional: Einblick in weitere Funktionen Kurzfristig wäre eine Folgeveranstaltung für aufgetretene Fragen möglich. Als langfristiges Ziel wird die Bildung eines Netzwerks angestrebt. Hier können gezielt Fragen geklärt werden und Anregungen für eine bessere Bedienbarkeit oder für neue Funktionen eingebracht werden. Für Excel-Experten wäre auch eine Beteiligung an der Programmierung vorstellbar.

Hinweise: Für die Onlineveranstaltung wird empfohlen, die Notenverwaltung SchüVer auf einem zweiten Rechner bereitzuhalten. So kann parallel auf einem Gerät mit SchüVer gearbeitet und auf dem

anderen Gerät der Onlineveranstaltung gefolgt werden. Die SchüVer-Datei ist kostenlos erhältlich auf [schuelerverwaltung.jimdofree.com](http://schuelerverwaltung.jimdofree.com).

**Leiter\*in/Referent\*in:** Kuck, David

**Schulform:** Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2236.006](#)

---

## Erlebnispädagogik auf Norderney

**Termin/ Termine:** 10.09.2022 - 11.09.2022

**Beschreibung:** Erlebnispädagogik ist eine Möglichkeit Teamfähigkeit, Kooperation, Vertrauen und Wahrnehmung in einer Gruppe zu trainieren. In unserem Seminar führen wir Interaktionsspiele in der Natur durch. Die verschiedenen Methoden dazu werden erklärt und angewendet. Jedes Interaktionsspiel wird mit der Gruppe reflektiert. Die unterschiedlichen Interaktionsspiele erfordern auch verschiedene Materialien, wie z.B. Augenbinden, Taue, Spritzpistolen, kleine Plastikwasserbälle, Huhn aus Gummi, Planen, kurze Seile usw.. Durch die gezielte Auswahl der Spiele und Materialien, könnte man mit seiner Gruppe am nächsten Tag sofort die Erlebnispädagogik anwenden. Dafür stellen wir außerdem noch ein Hand-Out mit allen Interaktionsspielen und Materialien zur Verfügung.

Die Inhalte der Veranstaltung sind an die neuen Hygiene- und Abstandsregeln angepasst und entsprechen einem neuen Konzept. Da die Veranstaltung am 10.09.2022 bereits morgens beginnt, ist die Anreise der Teilnehmenden für Freitag, 09.09.2022 geplant. Die Unterbringung erfolgt im Haus Detmold auf Norderney: Tel. 04932 3055 von Freitag bis Sonntag in Zwei- oder Mehrbettzimmern. Sollten Sie keine Übernachtung wünschen und sich selbst um eine Unterbringung kümmern wollen, so vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung. [http://www.inselquartiere.de/?page\\_id=287](http://www.inselquartiere.de/?page_id=287)

Schiffsfahrplan Norderney: <http://www.reederei-frisia.de/>

**Leiter\*in/Referent\*in:** Heuer, Marion; Rust, Sandra

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** 190,00 €

**Tagungshaus:** Jugend & Gästehaus Detmold, Norderney

**Kursnummer:** [KOL.2236.002](#)

---

## Recht in der Schule - Grundlagen und Systematik des Rechts und Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen

**Termin/ Termine:** 15.09.2022 - 16.09.2022

**Beschreibung:** Im schulischen Alltag wird auch von Lehrkräften rechtssicheres Handeln erwartet. Die Veranstaltung zum Thema Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen beinhaltet zunächst einmal die Grundlagen und die Systematik des Rechts im Schul-, Personal- und Dienstrecht. Der Schwerpunkt und die Vielzahl der Fallbeispiele liegen dann auf dem § 61 NSchG, den Erziehungsmitteln und schulischen Ordnungsmaßnahmen. Auch das verwaltungsrechtliche Verfahren (Widerspruch und Klageerhebung) und die Durchführung der entsprechenden Konferenz gehören zu den Inhalten. Das Stellen von Fragen und Einbringen eigener Problemfälle ist in dieser Fortbildung ausdrücklich gewünscht.

Julia E. Herbst ist seit 2010 u.a. als Referentin des Niedersächsischen Landesinstitutes für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in der Führungskräftequalifizierung in Bereich Recht tätig gewesen. Daneben ist sie Autorin für Schulrecht u.a. auch in Niedersachsen, NRW und Mecklenburg-Vorpommern.

Die Veranstaltung findet am 15.09.2022 und 16.09.2022, jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr statt.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Herbst, Julia E.

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** 215,00 €

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2237.003](#)

---

## Fachbezogene Angebote

### Chemie

#### Chemische Schauversuche

Termin/ Termine: 26.09.2022

**Beschreibung:** Wenn die Schüler\*innen darum bitten, keinen Film mehr ansehen zu müssen und der Medienraum permanent belegt ist, weiß man als Lehrkraft, dass Weihnachten bzw. die Sommerferien nicht mehr weit entfernt sind.

Das muss (und sollte) aber nicht sein, denn im Fach Chemie gibt es viele Möglichkeiten, in besonderen Unterrichtsstunden mit faszinierenden, spannenden und auch lehrreichen Experimenten für Schülerinteresse – auch kurz vor den Ferien - zu sorgen.

Dieser eintägige Kurs soll den Chemielehrkräften Möglichkeiten zeigen, Zauberstunden der Chemie durchzuführen und die Schüler\*innen sowohl mit Demonstrations- als auch Schülerexperimenten zu begeistern und für das Fach zu motivieren.

Die Versuche können sowohl isoliert in besonderen Stunden durchgeführt als auch sinnvoll in den Unterricht integriert werden. Im Vordergrund stehen natürlich die Experimente, doch wird auch der theoretische Hintergrund erläutert.

Grundkenntnisse im Umgang mit Gefahrstoffen sind Voraussetzung für diesen Kurs. Alle benötigten Chemikalien, Laborgeräte bzw. Schutzbrille werden zur Verfügung gestellt.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Baumann, Ulf

**Schulform:** Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** 80,00 €

**Tagungshaus:** Oberschule Hude

**Kursnummer:** [KOL.2239.001](#)

---

## Darstellendes Spiel

### Darstellendes Spiel: Wie Lehrkräfte zu Theaterlehrer\*innen werden

Termin/ Termine: 07.10.2022 - 08.10.2022

**Beschreibung:** Ziele: In der Weiterbildung erwerben Lehrer\*innen eine allgemeine und eine stufenbezogene Grundqualifikation, die die Voraussetzungen für die Arbeit mit den Inhalten und Methoden des Darstellenden Spiels (DS) schafft:

- in einem eigenständigen Fach Darstellendes Spiel
- in Projekten und Arbeitsgemeinschaften
- in anderen Unterrichtsfächern.

Die pädagogischen Grundlagen:

- aus der Schule für die Schule
- Selbstverständnis als Theaterlehrer\*in: Begleiter\*in von ästhetischen Lernprozessen, fachliche Orientierung an der Theaterkunst, Spielleitung statt Regie, Schülerorientierung im Unterricht.
- Aufgaben der Theaterlehrer\*in: Stundenplanung, kompetenzorientiertes Arbeiten, Verfahren zum Initiieren von kreativen Prozessen, Verfahren zur Konzeptentwicklung
- Durchführung eines Theaterprojektes: Methoden zur Bearbeitung einer dramatischen Textvorlage, zur Adaption eines nicht-dramatischen Textes, zur Erstellung einer Eigenproduktion; Projektmanagement
- Beurteilen und Bewerten: Vermittlung verbindlicher Fachterminologie; Beobachtungsverfahren, Feedbackverfahren, Erstellen von Klausuren, Kriterien der Leistungsmessung und -beurteilung

Die Inhalte: Die Rolle des Spielleiters/der Spielleiterin zieht sich als Arbeits- und Aufmerksamkeitsschwerpunkt durch die gesamte Weiterbildung.

I. Halbjahr: Miteinander ins Spiel kommen; Schwerpunkt: Grundlagen des szenischen Spiels  
Körper und Raum, Atmung, Stimme, Sprache, Gesang

II. Halbjahr: Figur und Rolle, Spiel mit Rhythmus und Musik, Spiel mit Objekten

III. Halbjahr Schwerpunkt: Spielleitung, Rollengestaltung, Arbeit an der Figur, Dramaturgie und Textarbeit Inszenierung, Probentechniken

IV. Halbjahr: Verfahren zur Umsetzung dramatischer bzw. nichtdramatischer Vorlagen, Textproduktion, Eigenproduktion, Komik auf der Bühne/körperorientierte Theaterformen, Vorstellung der Arbeitsergebnisse in mind. einer Aufführung mit der Ausbildungsgruppe.

Qualifikation: Die Teilnahme an der Weiterbildung wird durch eine qualifizierte Bescheinigung des Oldenburger Fortbildungszentrums (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) nachgewiesen, welche als Unterrichtserlaubnis (außer Prüfungsberechtigung) im Fach Darstellendes Spiel in Niedersachsen vom Kultusministerium anerkannt wird. Eine Zertifizierung der Weiterbildung durch das NLQ, wie sie bisher erfolgte, ist aufgrund geänderter Rechtslage nicht mehr möglich.

Das Team: Seit vielen Jahren arbeiten wir, Maike und Ingo, in der DS-Weiterbildung zusammen.

Gemeinsam haben wir bisher neun zweijährige Weiterbildungskurse und etliche Workshops geleitet; dabei wurden ca. 300 Lehrer\*innen zu Theaterlehrer\*innen weitergebildet. Wir freuen uns darüber, unser Team seit Herbst 2019 durch den erfahrenen DS-Lehrer Arne Kreye verstärken zu können.

- Maike Klüver: Lehrerin am Otto-Schott-Gymnasium Mainz für Deutsch, DS und ev. Religion, ausgebildete Schauspielerin
- Ingo Zach: Referent und Weiterbildner im Darstellenden Spiel Arne Kreye: Lehrer an der IGS Flötenteich in Oldenburg für Mathematik, DS und Musik, Trainer für Unterrichtsqualität.

Das Besondere unseres Vorgehens besteht darin, dass wir als Lehrer\*in in der täglichen Praxis eine Arbeitsweise für Theaterarbeit „aus der Schule für die Schule“ entwickelt haben, die Sie direkt in Ihrem Unterricht umsetzen können. Wir glauben, dass der Schlüssel guter Theaterarbeit in der gegenseitigen Wertschätzung liegt. Deshalb bilden neben dem Erlernen von theaterpädagogischen Verfahren eine positive Atmosphäre, der Gruppenbildungsprozess und das Üben von Feedbackverfahren wichtige Pfeiler in unserer Weiterbildung. Wir erfahren in jedem neuen Kurs, dass die Teilnehmer\*innen die gemeinsame, künstlerische Arbeit in einer stimmigen Gruppe auch als Kraftquelle und Entspannung vom Alltag erleben. Besonders die Termine in den Seminarhäusern bieten den kreativen Freiraum, um gemeinsam Neues zu lernen.

Termine der Weiterbildung: Der Start: Fr., 07. Oktober, 09:00 - 17:00 Uhr und Sa., 08. Oktober, 10:00 - 18:00 Uhr

Die Weiterbildung umfasst folgende Termine, die sich auf eineinhalb Jahre verteilen: 1. 07.10.2022 - 08.10.2022 (IGS Flötenteich Oldenburg) 2. 18.11.2022 - 19.11.2022 (IGS Flötenteich Oldenburg) 3. 20.01.2023 - 21.01.2023 (IGS Flötenteich Oldenburg) 4. Viertageskurs ohne Übernachtung: 08.03.2023 - 11.03.2023 (IGS Flötenteich Oldenburg und Staatstheater Oldenburg) 5. 29.09.2023 - 30.09.2023 (IGS Flötenteich Oldenburg) 6. Herbstferienkurs mit Übernachtung: 15.10.2023 - 20.10.2023 (evtl. Seminarhaus Pegasus in Krummendeich) 7. 17.11.2023 - 18.11.2023 (IGS Flötenteich Oldenburg) 8.

Viertageskurs mit Übernachtung: 21.02.2024 - 24.02.2024 (evtl. Historisch-Ökologische-Bildungsstätte HÖB in Papenburg) 9. 08.03.2024 - 09.03.2024 Abschluss (IGS Flötenteich Oldenburg)

Die Spielorte: Die sechs Wochenendkurse (Fr. – Sa.) finden statt in den Räumen der IGS Flötenteich in Oldenburg. Falls Übernachtungen benötigt werden, müssen diese von den Teilnehmer\*innen selbst organisiert und auf eigene Kosten gebucht werden. Der Ferienkurs und der Viertageskurs mit Übernachtungen finden in einer Weiterbildungseinrichtung statt, die entsprechende Möglichkeiten für Theaterarbeit bietet.

Die Kosten: Die Kosten für die gesamte Weiterbildungsmaßnahme betragen 2.300,- Euro, zahlbar in zwei Jahresraten (Oktober 2022, Oktober 2023). Darin enthalten sind Unterbringung und Verpflegung während des Ferienkurses und während eines Viertageskurses in einem Seminarhaus! Fahrtkosten und sonstige Nebenkosten müssen selbst getragen werden. Schulen, die ein Interesse am Fach DS haben, sind oft bereit, einen Teil der Kosten zu übernehmen. Fragen Sie Ihre Schulleitung! Direkte Informationen können Sie gerne bei den Referent\*innen erhalten: Maike Klüver 06131 - 6008404; maike.kluever@gmx.de Ingo Zach 04489 – 2757; twingo.ingo@t-online.de

**Leiter\*in/Referent\*in:** Klüver, Maike; Kreye, Arne; Zach, Ingo

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** 1.390,00 €

**Tagungshaus:** IGS Flötenteich, Oldenburg u.a.

**Kursnummer:** [KOL.2240.D01](#)

---

## Deutsch

### Abitur 2024: Familie im Drama - Woyzeck (Georg Büchner) - Online-Veranstaltung

**Termin/ Termine:** 06.09.2022

**Beschreibung:** Die „Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2024“ für das Fach Deutsch sehen zum Thema „Familie im Drama“ (Bezug KC II, 2016, S. 33) Georg Büchners „Woyzeck“ und auf erhöhtem Anforderungsniveau zusätzlich „Leonce und Lena“ als verbindliche Lektüren vor. Im Rahmen eines Fachvortrages werden den Teilnehmer\*innen zunächst die zentralabiturrelevanten Lektüren vorgestellt sowie in diesem Kontext ebenfalls erste didaktisch-methodische Impulse gesetzt.

Inhaltliche Schwerpunkte ergeben sich dabei aus den in den Hinweisen formulierten, verbindlichen Unterrichtsaspekten:

Georg Büchner: Woyzeck (1837) - Figuren- und Konfliktgestaltung - Beziehungen und Kommunikation zwischen den Geschlechtern - Das Individuum in der Gesellschaft – zwischen Autonomie und Determination

Georg Büchner: Leonce und Lena (1836) - vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption (eA) - Gesellschafts- und Herrschaftskritik im Drama (eA)

Es schließt sich eine Workshop-Phase an, in der die teilnehmenden Lehrkräfte die Gelegenheit erhalten, sich in Kleingruppen intensiv über die Inhalte des verbindlichen Wahlpflichtmoduls auszutauschen und mit der Planung bzw. konkreten Ausgestaltung des Kurshalbjahres 12/1 (ggf. weiterer Kurshalbjahre) zu beginnen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Meinerling, Stephan; Mersiowsky, Christine

**Schulform:** Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** 10,00 €

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2236.007](#)

---

## Einsatz des Online-Lernmanagementsystems moodle im Fach Deutsch

**Termin/ Termine:** 22.09.2022

**Beschreibung:** Modul 1: Grundlagen Im Rahmen eines kurzen Impuls-Referates werden den Teilnehmern Gestaltungsmöglichkeiten von Online-Kursen im Fach Deutsch – exemplarisch für das Berufliche Gymnasium und die Berufsschule – aufgezeigt. Es schließt sich ein umfangreicher Praxisteil zum Online-LMS moodle mit folgenden Schwerpunkten an:

- Aufbau der Plattform (Dashboard usw.)
- Kennenlernen und Austesten zentraler Funktionen
- Erstellen eines eigenen Online-Kurses
- Einschreiben von Nutzer:innen in den fertigen Online-Kurs



Für eine effiziente Arbeit im Praxisteil werden die Teilnehmer ausdrücklich darum gebeten, ein Laptop mitzubringen.

Hinweis: Diese Fortbildung sowie die weiteren Module 2 bis 4, die der Vertiefung einzelner (Teil-) Themen dienen, sind auch als Abrufangebot buchbar. Weitere Informationen zu den jeweiligen Inhalten und zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte der Seite der Fachberatung Deutsch an BBS auf dem Niedersächsischen Bildungsserver: [www.nibis.de/nibis.php?menid=6741](http://www.nibis.de/nibis.php?menid=6741)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Mersiowsky, Christine

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor, A01, Raum 0-009

**Kursnummer:** [KOL.2238.002](#)

---

## Informationskompetenz von Journalist\*innen lernen - Online-Veranstaltung

**Termin/ Termine:** 15.11.2022

**Beschreibung:** Informationen recherchieren und dabei Fake News erkennen, aber auch Medien produzieren – Schüler\*innen brauchen zum Lernen journalistische Skills. Der Verein Journalismus macht Schule e.V. bietet die Möglichkeit u.a. zu diesen Themen, Medienmacher\*innen in den Unterricht einzuladen. Die Mikro-Fortbildung zeigt, wie dieses kostenlose Angebot thematisch eingebunden werden kann und welche Kompetenzen und Inhalte damit vermittelt werden können.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Schröter, Kerstin

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2246.004](#)

---

## Bloggen im Unterricht - Beispiele und Materialien aus dem Unterricht, Methoden, Technik

Termin/ Termine: 22.11.2022

**Beschreibung:** Mit Schülern und Schülerinnen die bunte Welt der Blogs unter die Lupe nehmen, Blogs medienkritisch betrachten, mit einer Klasse selbst bloggen, Blog-Beiträge im Internet veröffentlichen, einen schulweiten Blog-Wettbewerb mit Siegerehrung und Preisen organisieren. Links: Blog der BBS Haarentor: <https://blog.bbs-haarentor.de/> Blog-Wettbewerb an den BBS Haarentor: <https://blog.bbs-haarentor.de/10687-2/> Hinweis: Bitte bringen Sie ein Notebook oder Tablet zur Veranstaltung mit.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Kruse, Volker; Lamping, Sandra

**Schulform:** Berufsbildende Schulen, Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2247.N02](#)

---

## Medienkompetenz im Deutschunterricht - mit selbst produzierten Audios im Deutschunterricht lernen

Termin/ Termine: 27.01.2023

**Beschreibung:** Selbst erstellte Audioproduktionen sind ein Beitrag zur Kommunikations- und Sprachentwicklung, da sie die Aussprache der Lernenden trainieren und somit das Sprachen- und Sprechen lernen sowie jede mündliche Präsentation unterstützen können. Folgender Medieneinsatz ist inkludiert: Verwendung von Audio-Tools in digitalen Geräten, kollaboratives Arbeiten an den Texten mit einem digitalen Schreibtool, Veröffentlichung z.B. auf der Schulhomepage mittels QR-Code. Der technische Aufwand ist gering, Vorkenntnisse nicht nötig. Daher ist diese Methode in jeder Lerngruppe auch außerhalb des Klassenraumes einsetzbar. Im Seminar erstellen Sie selbst einen einfachen Audioclip. Dabei gibt die Dozentin ihre Erfahrungen als Lehrkraft und Journalistin weiter. Sie lernen, wie man gute Texte fürs Sprechen schreibt, die zum Zuhören anregen und wir üben, die Stimme gezielt einzusetzen. Zudem gibt es Ideen für den Unterricht, einen Unterrichtsverlaufs-Vorschlag, sowie erprobte Beispiele aus der Praxis mit Bewertungskriterien für die Audio-

Leistungsnachweise. Diese Methode der alternativen Leistungsnachweise ist bei Lernenden beliebt und kann zudem auch manch aufwändige, schriftliche Korrektur ersetzen.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft. Bei einer Teilnahme werden anteilige Kosten in Höhe von 95,- Euro in Rechnung gestellt.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Schröter, Kerstin

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2304.N01](#)

---

## Deutsch als Zweitsprache

### Traumatisierte Kinder- traumatisierte Lehrkräfte?

**Termin/ Termine:** 17.09.2022

**Beschreibung:** In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer\*innen einen umfassenden Überblick über traumasensible Hilfen in der Schule und ihre Hintergründe. In praktischen Übungen erhalten sie Einblick in die Bereiche traumasensibles Fallverstehen und traumasensible Fallbesprechung. Abgerundet wird dieses Seminar mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Umgang mit traumatisierten Schüler\*innen.

Das ganztägige Seminar beginnt bei grundlegenden Basics der Psychotraumatologie sowie der Traumapädagogik und führt zu traumasensiblen Hilfen in der Schule, einer von Lehrkräften ausführbaren Version der Traumapädagogik, konzipiert für den überaus komplexen Kontext Schule und ihre Mitarbeiter. Die „sieben Säulen der traumasensiblen Hilfen“ strukturieren die Unterstützung der Schule in den Bereichen Kommunikation, Bindung- und Beziehungsgestaltung, Unterricht, Selbstschutz, (Prozessorientierte-) Strukturierung der Schule, Kooperation und Einschätzung. Sie werden in diesem Seminar erläutert und in Arbeitsgruppen anhand eines Fallbeispiels vertieft. Die Inhalte des Seminars entsprechen den neuesten pädagogischen Standards. Sie beziehen Forschungsergebnisse des amerikanischen TIA (Trauma Informed Approach) mit ein und orientieren

sich an dem Curriculum der DeGPT (Deutsche Gesellschaft für Psychotraumatologie) sowie des Fachverbands Traumapädagogik e.V.

Die Teilnehmer\*innen erhalten mehr Handlungssicherheit im Umgang mit traumatisierten und schwer belasteten Kindern und Jugendlichen in der Schule. Krisen- und Konfliktsituationen können besser angegangen und versachlicht sowie Ursachen gefunden werden. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 50,00 Euro zahlen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Hehmsoth, Carl

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2237.N04](#)

---

## Professionelle Lerngemeinschaft (PLG) Sprachbildung in der Primarstufe (DEL, OL, LK OL, LK Wesermarsch)

**Termin/ Termine:** 14.09.2022

**Beschreibung:** Die Professionelle Lerngemeinschaft (PLG) ermöglicht den Kolleg\*innen einen Austausch über Best Practise-Beispiele, Lehrwerke, Methoden, Impulse und Anregungen für die alltägliche Arbeit im Sprachunterricht aller Fächer. Die Teilnehmer\*innen erhalten vielfältige Hilfestellungen zu selbst gewählten Inhalten. Mögliche Themenschwerpunkte sind: Diagnose/Sprachstandserhebungen Differenzierung und Individualisierung Dokumentation der Sprachentwicklung Elternarbeit Mehrsprachigkeit SPU-Verfahren bei mehrsprachigen Kindern Zeugnisse, rechtliche Vorgaben und was sonst noch auf den Nägeln brennt. Der Schwerpunkt der kollegialen Zusammenarbeit liegt auf dem Austausch und der Unterstützung für die sprachbildende Praxis. Für die Auftaktveranstaltung ist das Thema Grundlagen für eine systematische Sprachförderung vorgesehen. Weitere Themen und Termine (später gerne in Präsenz) entstehen nach Absprache. Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Team der Sprachbildungszentren

<b>Schulform:</b>	Förderschule, Primarstufe
<b>Teilnahmegebühr:</b>	keine
<b>Tagungshaus:</b>	Grundschule Ofenerdiek, Oldenburg
<b>Kursnummer:</b>	<a href="#">KOL.2206.010c</a>

---

## Englisch

### „Race, Religion and Rock’n’Roll“: Sarfraz Manzoor’s Memoir „Greetings from Bury Park“ as an Example of Postcolonial Literature.

Termin/ Termine: 08.09.2022

**Beschreibung:** In keeping with the 2024 Abitur syllabus, this 120-minute CPD course uses Sarfraz Manzoor’s autobiographical account of growing up in Luton as a starting point to explore topics such as coming of age and youth culture, identity and belonging as well as Britishness and multicultural Britain. Against the backdrop of postcolonial theory, it provides a thorough analysis of the text in order to facilitate task and test design and, not least, classroom discourse. Moreover, the course identifies recurring narrative strands within Manzoor’s account and provides a systematic approach across the eight chapters. In addition, it presents and critically analyses learning materials to help adapt them for classroom use.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Bakker, Sylke; Wurr, Julia

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** 30,00 €

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2236.005](#)

---

### Erstellung, Korrektur und Bewertung von Klassenarbeiten im Fach Englisch in der Sekundarstufe I (Modul: Jahrgang 9/10)

Termin/ Termine: 23.09.2022

**Beschreibung:** In dieser inputorientierten Fortbildung beschäftigen wir uns mit der für den Jahrgang 9/10 zentralen Schreibform des argumentative writing und wie dieses didaktisch-methodisch unter Einsatz geeigneter Materialien vermittelt und schließlich in einer Klassenarbeit überprüft werden kann. Dabei werden alle relevanten Vorgaben – besonders bezüglich der Fragen von Korrektur und Bewertung - angesprochen und mit Blick auf den kompetenzorientierten Ansatz erläutert. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die kursorische Wiederholung der wichtigsten Prinzipien zur Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen (Hörverstehen und Leseverstehen) am Beispiel je einer Aufgabe.

Diese Fortbildung eignet sich sowohl für Berufsanfänger\*innen (besonders wenn sie in einem anderen Bundesland ausgebildet wurden) als auch für erfahrenere Kolleg\*innen aufgrund der intensiven Auseinandersetzung z.B. mit Fragen der Progression. Bei Bedarf: Nach Beendigung der Veranstaltung steht die Fachberaterin Teilnehmenden für Fragen noch zur Verfügung.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Göddeker, Christine, Laupichler, Astrid

**Schulform:** Gymnasium Sek I, Integrierte Gesamtschule Sek I, Kooperative Gesamtschule Sek I

**Teilnahmegebühr:** 10,00 €

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2238.007](#)

---

## Storytelling revisited: Digital narratives in the EFL classroom (Sek I)

**Termin/ Termine:** 12.10.2022

**Beschreibung:** Unsere Nachbar\*innen, Lehrer\*innen, Freunde, Eltern ... oder wir selbst verrichten Tätigkeiten oder machen Erfahrungen, über die wir uns mit anderen – häufig auch in sozialen Netzwerken - austauschen wollen. Dabei können unsere „personal stories“ skurril, emotional berührend oder einfach nur alltäglicher Natur sein. Wichtig scheint jedoch, diese möglichst gut zu verpacken, damit sie auch von unseren Mitmenschen gehört werden. Wie die Rezeption derartiger Storys zu einem genussvollen Erlebnis im Englischunterricht gemacht werden kann und wie die Lernenden zu einem echten Austausch darüber angeregt werden können, soll im Fokus des Seminars

stehen. Zudem wird veranschaulicht, wie sich Techniken des Storytellings einschließlich Möglichkeiten der Produktion eigener Storys mit Hilfe webbasierter Tools ganz konkret und ohne großen Aufwand umsetzen lassen. Hinweis: Bitte bringen Sie ein mobiles Endgerät (Tablet, iPad oder Laptop) zur Veranstaltung mit.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Carus, Tobias

**Schulform:** Gymnasium Sek I, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Sek I, Oberschule Sek I, Sek I-Bereich

**Teilnahmegebühr:** 60,00 €

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2241.002](#)

---

## Französisch

### Filmidaktik im Zentralabitur 2023 und 2024: Zum Film PETITE FILLE (F, 2020)

**Termin/ Termine:** 19.09.2022

**Beschreibung:** « Quand je serai grand, je serai une fille » - was ein Satz für den Rotstift der Französischlehrkraft sein könnte, beschreibt in Sébastien Lifshitz' Dokumentarfilm PETITE FILLE (2020) präzise den Zustand eines siebenjährigen Mädchens, das zu Hause seine Identität als Mädchen frei ausleben kann, sich in der Schule und beim Ballettunterricht aber mit der Jungenrolle abfinden muss, weil es als Junge geboren wurde. Lifshitz hat Sasha und ihre Familie und deren Kampf um geschlechtliche Selbstbestimmung ein Jahr lang begleitet und fängt mit seiner Kamera Schuldgefühle, Demütigungen, Hoffnungen und Ängste der Familie sensibel ein.

In der Veranstaltung wird es darum gehen, zunächst ein differenziertes eigenes Verständnis des Films aufzubauen und dies als Grundlage für eine didaktisch anregende und wirksame Behandlung des Films im Unterricht zu nutzen. Die Teilnahme an der Fortbildung setzt eine vorherige Sichtung des gesamten Films voraus!!! Der Film ist auf dem Niedersächsischen Medienserver MERLIN unter dem Titel PETITE FILLE im Original und im Original mit Untertiteln verfügbar! Link zur Website: <http://merlin.nibis.de/> Mediennummer BWS-055502959 Die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zu Merlin erhalten Sie in Ihrer Schule bei der Schulleitung. Diese Veranstaltung richtet sich

bevorzugt an die Lehrkräfte an Schulen im Bereich des RLSB Osnabrück. Weitere themengleiche Veranstaltungen werden angeboten.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Brüggemeier, Carmen; Wilts, Johannes

**Schulform:** Förderschule, Grundschule, Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Cäcilienkirche, Oldenburg

**Kursnummer:** [KOL.2238.N01](#)

---

## Gesellschaftswissenschaften

### Informationskompetenz von Journalist\*innen lernen - Online-Veranstaltung

**Termin/ Termine:** 15.11.2022

**Beschreibung:** Informationen recherchieren und dabei Fake News erkennen, aber auch Medien produzieren – Schüler\*innen brauchen zum Lernen journalistische Skills. Der Verein Journalismus macht Schule e.V. bietet die Möglichkeit u.a. zu diesen Themen, Medienmacher\*innen in den Unterricht einzuladen. Die Mikro-Fortbildung zeigt, wie dieses kostenlose Angebot thematisch eingebunden werden kann und welche Kompetenzen und Inhalte damit vermittelt werden können.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Schröter, Kerstin

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2246.004](#)

---



## Informatik

### Einführung in das Lernlabor der Informatik der Universität Oldenburg

Termin/ Termine: 30.08.2022

**Beschreibung:** Das Lernlabor Informatik stellt einen außerschulischen Lernort dar, in dem Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Schüler\*innen informatische Inhalte, neue Technologien und Methoden kennenlernen und ausprobieren können. Dabei werden sie von fachdidaktischen Expert\*innen unterstützt. Des Weiteren stehen zahlreiche Technologien zur Ausleihe für Schulen bereit, wie z.B. Arduino Micro-Controller, Lego-Mindstorms Roboter, Thymio Roboter, das Internet-Spiel, Makey Makey, Littlebits, Tablets, Smartphones und mehr. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten Lehrkräfte einen Überblick über vorhandene Technologien und die Möglichkeiten der Ausleihe und der Nutzung des Lernlabors. Um die Vielfältigkeit des Faches Informatik aufzuzeigen, werden Ideen und Projekte vorgestellt, die Schüler\*innen neugierig auf die Informatik machen sollen. Des Weiteren wird es Gelegenheit zum Ausprobieren und zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch geben.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Duwe, Wibke

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

**Kursnummer:** [KOL.2235.001](#)

---

### Informatik im Sekundarbereich I - dreitägige Grundlagenschulung für einen zeitgemäßen Informatikunterricht

Termin/ Termine: 11.01.2023 -13.01.2023

**Beschreibung:** Im Rahmen dieser mehrtägigen Veranstaltung wird ein erster umfassender Rundum-Einblick in das Fach Informatik gegeben. Es werden geeignete Inhalte und Kontexte für den Informatikunterricht auf Basis des Kerncurriculums für den Sekundarbereich I vorgestellt. Die Vermittlung grundlegender fachlicher Inhalte erfolgt dabei stets praxisorientiert unter Verwendung von Materialien, die auch für den eigenen Unterrichtseinsatz gedacht sind. Zu den Lernfeldern des Kerncurriculums werden exemplarische Unterrichtsideen vorgestellt und erprobt:

- Lernfeld Daten und ihre Spuren: «Wie funktioniert das Internet – das Internetspiel» sowie Datenaustausch in Netzwerken
- Lernfeld Algorithmisches Problemlösen: Erstellung eines Computerspiels mit der Programmierumgebung Scratch
- Lernfeld Automatisierte Prozesse: Technische Umsetzung informatischer Problemlösungen u.a. mit Lego Mindstorms

Die teilnehmenden Lehrkräfte werden gebeten, einen Laptop für die Praxisphasen zur Fortbildung mitzubringen. Die Fortbildung findet am 11.01. und 12.01.2023., jeweils von 09:00 - 17:30 Uhr und am 13.01.2023, von 09:00 - 15:30 Uhr statt.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Händchen, Marlies; Knak, Markus

**Schulform:** Sek I-Bereich

**Teilnahmegebühr:** 60,00 €

**Tagungshaus:** Best Western Hotel Heide, Oldenburg

**Kursnummer:** [KOL.2302.001](#)

---

## Mathematik

### MaCo (Mathematik nach Corona) - Stellenwertverständnis bei natürlichen Zahlen in Klasse 2 - 4

**Termin/ Termine:** 07.09.2022

**Beschreibung:** Diese Fortbildung mit dem Thema „Stellenwertverständnis bei natürlichen Zahlen Klasse 2 - 4 ist Teil des landesweiten Fortbildungsprogramms „MaCo – Mathematik aufholen nach Corona“. Fachfremde Lehrkräfte erhalten in dieser Veranstaltung Einblicke in die Verstehensgrundlagen zum Stellenwertverständnis. Umfangreiches Material zur Diagnose und Förderung wird zur Verfügung gestellt.

Diese Veranstaltung wird auch zu folgenden Terminen angeboten: 29.06.2022; 15:30 - 18:30 Uhr  
05.10.2022; 10.00 - 13.00 Uhr 09.11.2022; 15.30 - 18.30 Uhr

Die weiteren Module zu anderen Themenschwerpunkten finden Sie in der VeDaB unter Verwendung des Suchbegriffs „MaCo“ auf der VeDaB-Seite unter [www.vedab.de](http://www.vedab.de)

Die folgenden Themen werden von Mai bis Dezember 2022 landesweit von den unten genannten Kompetenzzentren angeboten:

- Verständig und sicher im Einmaleins und Einsdurcheins – Kompetenzzentrum Bad Bederkesa
- Basisfähigkeiten und tragfähiges Zahlverständnis (Jhg. 1) - Kompetenzzentrum Vechta
- Halbschriftliches und schriftliches Rechnen (Jhg. 3-4) - Kompetenzzentrum Göttingen
- Ablösung vom zählenden Rechnen (Jhg. 2-3) - Kompetenzzentrum Aurich
- Stellenwertverständnis bei natürlichen Zahlen (Jhg. 2-4) - Kompetenzzentrum Oldenburg

**Leiter\*in/Referent\*in:** Sommer, Heike; Wanner, Brigitte

**Schulform:** Förderschule, Grundschule

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Onlineveranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2236.004](#), [KOL.2240.005](#), [KOL.2245.002](#)

---

## Musik

### Musikpädagogische Werkstatt

**Termin/ Termine:** 10.09.2022

**Beschreibung:** Hier werden erprobte Unterrichtsinhalte aus den Klassen 1-4 vorgestellt. Neben dem gemeinsamen Musizieren sind Lieder, Bewegungen zu Musik und Werkhören weitere Elemente der Werkstatt. Ziel soll sein, die Teilnehmer\*innen zu befähigen, neu Elerntes direkt in der nächsten Musikstunde umsetzen zu können.

Inhalte sind: - Sitzkreisspiele - Weihnachtliches - Trommeln - Mitspielmusik

**Leiter\*in/Referent\*in:** Schwarte, Barbara

**Schulform:** Förderschule, Grundschule

**Teilnahmegebühr:** 25,00 €

**Tagungshaus:** Grundschule Ofen, Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2236.008](#)

---

## Musikpädagogische Werkstatt

Termin/ Termine: 24.09.2022

**Beschreibung:** Dieser Kurs richtet sich an pädagogische Mitarbeiter\*innen, fachfremd Unterrichtende, Musiklehrer\*innen des Primarbereichs und Förderschullehrkräfte, die ihre Arbeit mit musikalischen Inhalten abwechslungsreich und motivierend gestalten möchten.

Inhalte sind: - Rituale - Lieder - Bewegungsspiele - kleine Tänze - Trommeln

Es handelt sich bei dieser Fortbildung um die Wiederholung von KOL.2236.008 vom 10.09.2022.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Schwarte, Barbara

**Schulform:** Förderschule, Grundschule

**Teilnahmegebühr:** 25,00 €

**Tagungshaus:** Grundschule Ofen, Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2238.006](#)

---

## Physik

### Physik fachfremd unterrichten in der Klassenstufe 9 und 10

Termin/ Termine: 21.09.2022 - 23.09.2022

**Beschreibung:** Der Kurs ist für Kolleg\*innen konzipiert, die fachfremd in der Sekundarstufe 1 Physik unterrichten. In diesem Kurs wollen wir die grundlegenden Schüler- und Lehrerversuche der gesamten Einheiten Energie 2, E-Lehre 3, Atomphysik und Mechanik 2 (Klasse 9 und 10) praktisch durchführen und natürlich die Theorie dazu besprechen. Dieser Kurs hat einen sehr hohen praktischen Anteil. Der Themenbereich Atomphysik ist eher theoretisch.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Schültge, Meike

**Schulform:** Hauptschule, Oberschule Sek I, Realschule

**Teilnahmegebühr:** 230,00 €

**Tagungshaus:** OBS Ganderkesee

**Kursnummer:** [KOL.2206.002](#)

---

## Physik: Messunsicherheiten im Physikunterricht (Module I-V)

**Termin/ Termine:** 28.11.2022

**Beschreibung:** Haben Sie sich in Vorbereitung eines Experiments auch schon mal gefragt, wie Sie in Situationen reagieren, wenn...

- Schülergruppen verschiedene Ergebnisse haben,
- das Messergebnis vom Literaturwert abweicht,
- Ursachen für Messfehler zu evaluieren sind,
- die Güte einer Messung eingeschätzt werden soll,
- die Erwartungshaltungen der Schüler\*innen die Bewertung des Messergebnisses beeinflusst,
- Ausreißer in den Daten zu finden sind,
- Schüler\*innen zu viele Stellen nach dem Komma angeben (Taschenrechnerergebnis),
- gefragt wird, warum man die Zeit für 10 Perioden aufnehmen soll anstatt nur für eine,
- Schüler\*innen nicht vom Erfolg des Experiments überzeugt sind?

Eine Möglichkeit solchen Fragen souverän zu begegnen und gleichzeitig die Erkenntnisgewinnungskompetenzen zu fördern, ist die Einbindung von Messunsicherheiten (ehemals Messfehler) im Experiment. Bisher fristeten Messunsicherheiten in den Rahmenlehrplänen der Länder ein Schattendasein. Mit Einführung der Bildungsstandards für die Oberstufe Physik von der KMK 2020 hat sich dies geändert, wodurch Messunsicherheiten künftig abiturrelevant sind. Für die meisten sind die Erinnerungen an das Thema im Studium nicht die schönsten. Die hier angebotene Fortbildung möchte die Vorstellung darüber ändern und Ihnen zeigen, welches Potential hinter diesem Konzept steht!

Wir bieten Ihnen ein fachlich aufbereitetes, mit Lehrkräften bereits erprobtes und mit aktuellen Forschungsbefunden der letzten 10 Jahre entwickeltes Modell an, nachdem Sie Messunsicherheiten eindeutig, vollständig und leicht verständlich thematisieren können, ohne dabei „noch mehr“ in den ohnehin schon vollen Rahmenlehrplan integrieren zu müssen.

Wichtiger Hinweis: Um die Veranstaltung auszuwerten und weiterzuentwickeln, wird bei Teilnahme an dem Kurs zugestimmt, an einer Evaluation in Form eines Fragebogens zur Erhebung des Lernstands und Einstellung zum Thema Messunsicherheiten vor und nach der Veranstaltung teilzunehmen!

Programmablauf und Termine (Änderungen vorbehalten): Modul I, Mo., 28.11.2022, 9:00 - 13:00 Uhr, online Modul II, Mi., 07.12.2022, 14:00 - 18:00 Uhr, online Modul III, Do., 15.12.2022, 9:00 - 13:00 Uhr, online Modul IV, Di., 17.01.2023, 14:00 - 18:00 Uhr, online Modul V, Do., 16.03.2023, 14:00 - 16:00 Uhr, online

**Leiter\*in/Referent\*in:** Schoßau, Phillip Gerald

**Schulform:** Berufliches Gymnasium, Berufsbildende Schulen, Sek I-Bereich, Sek II-Bereich, Studienseminar

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2248.001](#)

---

## Religion (kath.)

### Gesprächskreis zum Zentralabitur 2023/24 - Evangelische und Katholische Religion: Helden, Retter und Erlöser – Auseinandersetzung mit Adaptionen dieses christologischen Motivs in der Gegenwart

**Termin/ Termine:** 12.09.2022

**Beschreibung:** Die Veranstaltung bietet verschiedene aktuelle Zugänge zur Christologie. Im Zentrum stehen dabei Interpretationen von „Helden, Rettern und Erlösern“ in zeitgenössischer Spielfilm- und Serienkultur, die sich zu christologischen Deutungen in Beziehung setzen lassen. Damit können sowohl prozessbezogene Kompetenzen wie beispielsweise „religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und [...] erklären“ als auch inhaltsbezogene Kompetenzen aus den Bereichen Mensch, Gott, Jesus Christus und Ethik gefördert werden. Bezogen auf die Vorgaben der ZA-Kommission Katholische Religion werden an dem Nachmittag Materialien und Unterrichtssequenzen zu den Kompetenzen J1, J2 und J3 präsentiert.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Paeßens, Jutta; Rabe, Kirsten

<b>Schulform:</b>	Berufliches Gymnasium, Gymnasium Sek II, Integrierte Gesamtschule Sek II, Kooperative Gesamtschule Sek II
<b>Teilnahmegebühr:</b>	10,00 €
<b>Tagungshaus:</b>	Liebfrauenschule, Oldenburg
<b>Kursnummer:</b>	<a href="#">KOL.2237.004</a>

---

## Sachunterricht

### Leistungsfeststellung, Leistungsbewertung und Leistungsbeurteilung im vielperspektivischen Sachunterricht – Praxisideen und rechtliche Sicherheit - Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: 11.10.2022

**Beschreibung:** Leistungsfeststellung, Leistungsbewertung und Leistungsbeurteilung sind im Sachunterricht, der vielperspektivisch ausgerichtet sein soll, gar nicht so leicht umzusetzen. Sicherlich haben Sie als Lehrkraft schon oft festgestellt, dass manche altbewährten Leistungserfassungsinstrumente, wie Tests oder Mappenführung, an die Grenzen ihrer Aussagekraft kommen – insbesondere, wenn Sie handlungsorientierte, vielperspektivische Projekte in Ihrem Sachunterricht umsetzen. Welche alternativen Formen von Leistungsbewertung gibt es? Welche Möglichkeiten zur individualisierten Bewertung gibt es? Wie können Sie diese rechtlich sicher verorten? Der Workshop stellt ein breites Spektrum an Ideen für die leicht umsetzbare Praxis vor und führt in die rechtlichen Grundlagen ein.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Oldenburg, Ines

**Schulform:** Grundschule

**Teilnahmegebühr:** 15,00 €

**Tagungshaus:** ONLINE-Veranstaltung

**Kursnummer:** [KOL.2241.004](#)

---

## Der Antwort auf der Spur! Komplexe Fragen im Sachunterricht mit Hilfe von Mysterys kooperierend und motivierend bearbeiten

Termin/ Termine: 12.10.2022 - 30.11.2022

**Beschreibung:** Die Mystery-Methode ist eine aktivierende und problemorientierte Lernmethode, die noch recht neu für den Sachunterricht ist. Es geht darum, wie in einem Kriminalfall, verschiedene Spuren aufzunehmen und zu einer Antwort zusammenzuführen. Hierbei ist kooperatives Lernen im Rahmen der inklusiven Schule eine wichtige Säule. Die Schüler\*innen unterstützen sich gegenseitig und können Ihre individuellen Stärken und Interessen einbringen. Gemeinsam werden eine ergebnisoffene Frage beantwortet oder die gefundenen Argumente in einer Diskussion ausgetauscht. Dabei werden bei den Lernenden vernetztes Denken, Strukturierungs- und Recherche- sowie Diskussionskompetenzen gefördert. Am Anfang eines Mysterys steht eine komplexe Frage aus der Lebenswelt der Kinder. Besonders geeignet sind Fragen, zu denen es unterschiedliche Meinungen und Einstellungen gibt. Mit Hilfe von kleinen Textkärtchen, aber auch anderen Materialien wie Bildern, Filmen, Audioaussagen, Diagrammen u.Ä. eignen die Kinder sich Fakten zu der Frage an. Die Aufgabe ist es in Kleingruppen (oder in Partner\*innenarbeit) die Informationen zu ordnen und gegeneinander abzuwägen, um eine eigene begründete Antwort auf die Ausgangsfrage zu bilden. Häufig ist es für Kinder eine neue Erfahrung, dass es verschiedene Sichtweisen zu einer Frage und nicht eine richtige Antwort gibt.

In der Fortbildung wird zunächst die Mystery-Methode in den Blick genommen und die Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung ausgelotet. Es werden verschiedene Mysterys erprobt und ein eigenes Mystery zu einem Inhalt erstellt. Durch die Zweiteilung der Fortbildung ist es möglich, das in der Fortbildung erstellte Mystery in der Schule zu erproben und im Anschluss mit der Gruppe zu reflektieren sowie ggf. aufgetretene Schwierigkeiten zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu finden.

Die Fortbildung findet am 12.10.22 von 09:00 - 16:00 Uhr und am 30.11.22 14:30 - 17:30 Uhr statt. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 100,- Euro zahlen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Reimer, Monika

**Schulform:** Grundschule

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor



Kursnummer: [KOL.2241.003](#)

---

## Sport

### Aus- und Fortbildungslehrgang für die Durchführung von Snowboard- bzw. Skifahrten in der Schule

Termin/ Termine: 22.10.2022 - 29.10.2022

**Beschreibung:** Im Rahmen der Veranstaltung kann die Qualifikation zur Durchführung von eigenverantwortlichen Schulski- und Snowboardfahrten erworben werden. Diese wird nach Aktualisierung der Bestimmungen für den Schulsport von jeder aufsichtsführenden Person gefordert. Dabei betont bzw. fördert die Fortbildung insbesondere das eigene Fahrkönnen und die damit engverbundene Demonstrations- und Vermittlungskompetenz der Lehrkräfte.

Aufbauend auf die aktuellen Lehrpläne des Deutschen Verbandes für das Ski- und Snowboard-Lehrwesen, werden zielgruppenorientierte Lehrwege erprobt und reflektiert. Die Kursteilnehmer\*innen erlernen so die Grundlagen der Methodik und Didaktik des Snowboardens bzw. Skifahrens. Dabei beschäftigen sie sich eingehend mit sicherheitsrelevanten Themen wie beispielsweise den besonderen Bestimmungen zur Aufsichtspflicht, dem sicheren Ordnungsrahmen und unterschiedlichen Organisationsformen.

In der hier angebotenen Grundschulung geht es in erster Linie um eine effiziente, ökonomische und rechtskonforme Organisation und Durchführung von Klassenfahrten, Ski-/Snowboard-kursen und Schulausfahrten. Methodisch didaktische Aspekte orientieren sich hier am durchschnittlichen Ski-/Snowboardfahrer, der beispielsweise eine rot markierte Piste sicher meistert. Um dem mehrperspektivischen Charakter von Schuls kifahrten gerecht zu werden, bieten verschiedene Abendveranstaltungen Anregungen zur praktischen Ausgestaltung einer Snowboard-/Skifahrt. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, neben den motorischen Lernchancen auch pädagogische, soziale, ökologische und ökonomische Aspekte mit den Schüler\*innen zu thematisieren. Darüber hinaus erhalten die Kursteilnehmer\*innen ausführliche Hinweise zur formalen Organisation und Abwicklung einer Fahrt in den Schnee.

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- bzw. Mehrbettzimmern im Hotel Sonnblick\*\*\*\* im Pitztal in Tirol, Österreich. Die modernen Zimmer, die leckere österreichische Küche (Halbpension inkl. Frühstücksbuffet und Vier-Gänge-Wahlmenü am Abend), die Ausstattung des Hotels mit tollem

---

Wellnessbereich sowie die Nähe zum Skigebiet (ca. 5 Minuten mit dem Skibus bis zur Gletscherbahn) ermöglichen den Kursteilnehmenden sowohl optimale Bedingungen für die Fortbildung als auch Momente der Ruhe und Entspannung.

Hinweise: Die Kurskosten betragen 940,00 Euro inkl. Ü/HP/Liftpass. Zielort: Österreich (Pitztal, Tirol). Ski-/Snowboardmaterial ist selbst mitzubringen oder kann vor Ort separat ausgeliehen werden. Da die Ausbildung im Ausland durchgeführt wird, ist auf dem Dienstweg ein entsprechender Antrag auf Teilnahmegenehmigung an die zuständige NLSchB zu stellen. Für weitere Informationen siehe [www.ntb-schneesport.de](http://www.ntb-schneesport.de). Die Anreise muss durch die Teilnehmenden selbst organisiert werden. Bei der Bildung von Fahrgemeinschaften unterstützt der Veranstalter gerne, soweit dies gewünscht ist. Für weitere Fragen können sich die Teilnehmenden auch gerne an [anmeldung@ntb-schnee.de](mailto:anmeldung@ntb-schnee.de) wenden.

Der NTB bietet, wie oben erwähnt, drei verschiedene Ausbildungsniveaus an (Weitere Kurse des NTB-Schnee für Lehrkräfte können direkt über den NTB gebucht werden)

1. Aufbaukurs für Lehrkräfte Erweiternd zu den Inhalten des Grundkurses bietet dieser Kurs für fortgeschrittene Fahrer\*innen die Möglichkeit, das eigene Fahrkönnen zu verbessern. Dazu gehören auch das Freestyle-Fahren oder Übungen mit Funpark-Charakter. Geübt wird im steileren bzw. anspruchsvolleren Gelände. Die aktuell geschulten Ausbilder\*innen vermitteln didaktische und methodische Neuerungen. Und alles wird praktisch erprobt. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die bereits den Grundkurs absolviert haben.

2. Lizenzkurs (Snowboardübungsleiter/Trainer C + Lehrkräfte Grundkurs) Der NTB-Schneesport bietet auch eine zehntägige Ausbildung inkl. der drei Qualifikationen «Schneesport an der Schule», «Ski-/Snowboardübungsleiter Grundstufe» und den Trainer-C «Umwelt und Natursport Winter» aus dem Bereich des Gesundheits- und Präventionssports an. Die Ausschreibung dazu ist auf der Homepage [www.ntb-schneesport](http://www.ntb-schneesport.de) zu finden!

3. Lizenz-Verlängerungskurs für Lehrkräfte (Auffrischung Trainer C und SchneesportLehrkräfte) Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die bereits eine C-Lizenz-Ausbildung im Schneesport haben. Mit diesem Kurs kann die C-Lizenz verlängert werden. Stichworte: Ski, Snowboard

**Leiter\*in/Referent\*in:** Oldenburg, Marie

**Schulform:** Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** 940,00 €

**Tagungshaus:** Hotel Sonnblick, Plangeroß, Pitztal, Österreich

Kursnummer: [KOL.2242.001](#)

---

## Tanzen im Unterricht - Bewegungsspiele als Mittel und Möglichkeiten eines effizienten Unterrichts in der Grundschule

Termin/ Termine: 01.11.2022

**Beschreibung:** Die Bereiche Bewegung und Tanz gehören mehr denn je zur ganzheitlichen Lern- und Leistungsentwicklung der Kinder und Jugendlichen. In diesem Kurs werden kleine Bewegungseinheiten für zwischendurch sowie Tanz- und Bewegungsformen aus dem Bereich der aktuellen Musik angeboten. Es werden Bewegungsbausteine vorgestellt, mit deren Hilfe Choreographien gestaltet werden. Diese verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen, z.B. das musikalische Lernen, das Bewegungslernen und die kreative Arbeit. Es werden Reduzierungs- und Erweiterungsmöglichkeiten erörtert und methodische Tipps für den eigenen Unterricht, sowie Ideen für eine publikumswirksame Präsentation der gelernten Tänze gegeben. Der Kurs orientiert sich an den Kompetenzen der Kerncurricula in den Fächern Sport und Musik. Es handelt sich um ein neues Programm, welches diesmal jahreszeitlich bedingt auch Weihnachtstänze beinhaltet. Bitte Sportbekleidung mitbringen bzw. zumindest Sportschuhe sowie einen Hut.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Fehlauer, Katharina

**Schulform:** Grundschule

**Teilnahmegebühr:** 55,00 €

**Tagungshaus:** Grundschule Ofen, Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2244.006](#)

---

## Mini- und Tischtrampolin Qualifikationskurs

Termin/ Termine: 22.11.2022

**Beschreibung:** Inhalte dieser Fortbildung sind der Auf- und Abbau von großem Trampolin, Mini- und Doppelminitrampolin sowie erste Übungen, Hilfestellungen und die rechtlichen Grundlagen. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium

finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 35,- Euro zahlen.

**Leiter\*in/Referent\*in:** Schnare, Markus

**Schulform:** beliebig

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungshaus:** Neue Sporthalle, Berne

**Kursnummer:** [KOL.2247.N01](#)

---

## Mini- und Tischtrampolin Qualifikationskurs

**Termin/ Termine:** 23.11.2022 - 07.12.2022

**Beschreibung:** Nach den Bestimmungen für den Schulsport (2018) sowie den einschlägigen Vorgaben der GUV-Verbände sind für den Einsatz der Mini- und Tischtrampoline im Unterricht oder außerunterrichtlichen Schulsport besondere fachliche Voraussetzungen erforderlich, die im Rahmen dieser Kurse erworben werden können. Für das Tischtrampolin ist zudem der Nachweis dieser Qualifikation notwendig.

Die Teilnehmer\*innen haben in diesem Kurs die Gelegenheit, ihre eigenen Bewegungskompetenzen zu verbessern sowie sichere und schülergemäße Lehrwege zu erproben und zu reflektieren. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen zur Didaktik, Methodik sowie zur Planung und Durchführung des Unterrichts mit Mini- und Tischtrampolin, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen, werden vermittelt und praxisnah erprobt. Die Ausbildung findet am unten genannten Ort gemeinsam mit dem Sportseminar des Studienseminars Oldenburg LbS statt.

Ziel ist die Befähigung zur Durchführung von Unterricht mit dem Mini- und Tischtrampolin im Schulsport, insbesondere:

- Förderung der eigenen Bewegungskompetenz und Demonstrationsfähigkeit
- Stärkung der Methodenkompetenz
- Förderung des Bewegungssehens, der Fehleranalyse und Vermittlung geeigneter Korrekturmaßnahmen
- Hilfe- und Sicherheitsstellung
- schülergemäßer und sicherer Ordnungsrahmen sowie Organisationsformen

Spezielle Hinweise und Inhalte:

- Minitrampolin: Hinführung zum Salto, Handstützüberschlag
- Tischtrampolin: Grundsprünge, Landungsarten, Partnersprünge

Kleidung: zum 2. Termin Stoppersocken oder Turnschlappchen mitbringen.

Die Fortbildung findet am 23.11.2022 und 07.12.2022, jeweils von 13:30 - 18:00 Uhr statt.

Rückfragen: [be@bbs-haarentor.de](mailto:be@bbs-haarentor.de), [heiko.gerdes@rlsb.de](mailto:heiko.gerdes@rlsb.de)

**Leiter\*in/Referent\*in:** Beintken, Jens; Gerdes, Heiko

**Schulform:** Berufsbildende Schulen

**Teilnahmegebühr:** 40,00 €

**Tagungshaus:** Sporthalle Bildungszentrum für Technik und Gestaltung (BZTG), Oldenburg

**Kursnummer:** [KOL.2247.B01](#)

---

## Alpines Skifahren und Snowboardfahren in der Schule - Qualifikationskurs 2023

**Termin/ Termine:** 13.01.2023 - 21.01.2023

**Beschreibung:** Für das Unterrichten im Bewegungsfeld auf Eis und Schnee ist nach den Bestimmungen für den Schulsport (2018), dem Schulfahrtenereass sowie den einschlägigen Empfehlungen der GUV-Verbände der schriftliche Nachweis der fachlichen Voraussetzungen (besondere Qualifikation) zur selbstverantwortlichen Durchführung von Schulski- und Snowboardfahrten erforderlich, der im Rahmen dieses Kurses erworben werden kann.

Alpine Skifahrer\*innen mit guter Fahrkompetenz (sicherer, technisch sauberer und rhythmischer Parallelschwung auf roten Pisten auch bei schwierigen Verhältnissen) sowie Snowboardfahrer\*innen mit Grundkompetenz haben in diesem Kurs Gelegenheit, ihre eigenen Bewegungskompetenzen zu verbessern und zu erweitern sowie schülergemäße Lehrwege zu erproben und zu reflektieren. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen zur Didaktik und Methodik sowie zur Planung und Durchführung einer Ski- und Snowboardausbildung, insbesondere der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, werden in den Abendveranstaltungen vermittelt und in der Praxis erprobt.

Ziel ist die Befähigung zur Durchführung von alpinem Ski- oder Snowboardunterricht im Schulsport, insbesondere:

- Förderung der eigenen Fahrkompetenz und Demonstrationsfähigkeit
- Förderung des Bewegungssehens, der Fehleranalyse und deren medialer Unterstützung mit Übungen und Spielformen zur Fehlerkorrektur
- Stärkung der Methodenkompetenz
- schülergemäße und sichere Ordnungsrahmen und Organisationsformen, Sicherheits-, Umwelt- und Gefahrenaspekte

Die Ausbildung findet gemeinsam mit Sportreferendar\*innen des Studienseminars Oldenburg LbS und eines Kurses der BBS Leer I statt. Für die volle Qualifikation ist das sehr sichere und verantwortungsvolle eigene Fahrkönnen mit guter Demonstrationskompetenz und die situative lerngruppenbezogene Vermittlung Voraussetzung.

Die Kurskosten betragen max. 580,- € inkl. Fahrt/Ü/VP/Skipass. Alpines Ski-/Snowboardmaterial kann geliehen werden, ca. 40,00 €. Die Unterkunft ist dem Preis entsprechend einfach, zweckmäßig und mit Mehrbettzimmern ausgestattet. Da die Ausbildung im Ausland durchgeführt wird, ist auf dem Dienstweg ein entsprechender Antrag auf Teilnahmegenehmigung an das zuständige RLSB zu stellen.  
Ort: Voraussichtlich Südtirol/Italien

**Leiter\*in/Referent\*in:** Beintken, Jens; Gerdes, Heiko; Feldkamp, Daniel

**Schulform:** Berufsbildende Schulen, Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

**Teilnahmegebühr:** 580,00 €

**Tagungshaus:** voraussichtlich Südtirol/Italien

**Kursnummer:** [KOL.2302.B01](#)

---